



Landbote

Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Thiendorf

mit den Ortsteilen Dobra, Kleinnaundorf, Lötzschen, Lüttichau, Lüttichau/Anbau, Naundorf, Ponickau, Sacka, Stölpchen, Tauscha, Thiendorf, Welxande, Würschnitz, Zschorna

Informationen der Gemeindeverwaltung

■ Bürger informierten sich über künftige Wärmeversorgung in Thiendorf

Wie wird die künftige Wärmeversorgung in Thiendorf aussehen und welche Rolle spielt dabei das neue Speicherkraftwerk? Zu diesen Fragen kamen kürzlich rund 65 Bürgerinnen und Bürger zusammen. Das große Interesse unterstrich, wie wichtig das Thema für die Gemeinde ist. Im Mittelpunkt stand das von der Danpower GmbH und der energetik ingenieurgesellschaft realisierte Speicherkraftwerk, das voraussichtlich Mitte dieses Jahres in Betrieb geht. Das Konzept nutzt regional produziertes Biomethan und bietet eine hohe Flexibilität: Überschüssiger Strom kann in Wärme umgewandelt und für die spätere Nutzung zwischengespeichert werden. Auch die Perspektive eines möglichen Wärmenetzes wurde thematisiert. Während das Kraftwerk die technische Basis bildet, bleibt ein solches Netz eine Option für die Zukunft, deren Umsetzung vom konkreten Bedarf abhängt.

In einer anschließenden Diskussionsrunde nutzten viele Teilnehmer die Gelegenheit, Detailfragen zu Technik und Anschlussmöglichkeiten direkt an die Fachleute zu richten. Bürgermeister Dirk Mockler zeigte sich erfreut über den Verlauf des Abends: „Die künftige Wärmeversorgung ist ein wichtiges Thema für die Entwicklung unserer Gemeinde. Umso mehr freut mich das große Interesse der Bürgerinnen und Bürger an dieser Veranstaltung.“

Der Abend verdeutlichte, dass der Dialog zwischen Projektträgern, Verwaltung und Bürgerschaft zentral für die weitere Planung bleibt. Die Gemeinde wird die Entwicklungen begleiten und über Fortschritte informieren.

Weiterführende Details zum Projekt sind bei der Danpower GmbH unter www.danpower.de, per E-Mail an fernwaerme@danpower.de oder telefonisch unter 0331 2378 222 erhältlich.



■ Müll-Entsorgungstermine für die Ortsteile der Gemeinde Thiendorf

	Restabfall	Bioabfall	Papier	Gelbe Tonne
April 2026	27.	30.	29.	28.
Mai 2026	11./26.	07./15./21./29.	28.	12./27.

Der Bürgermeister und der Gemeinderat der Gemeinde Thiendorf gratulieren allen Jubilaren des Monats April 2026 und wünschen Ihnen alles Gute, vor allem recht viel Gesundheit und persönliches Wohlergehen!



■ Gemeinderatssitzungen

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet am Mittwoch, dem **06. Mai 2026, um 19.00 Uhr** im Kulturhaus in Thiendorf statt.

Die Einladung mit Tagesordnung finden Sie auf der Internetseite der Gemeinde und in den Schaukästen.

■ Gemeindeverwaltung geschlossen

Am Freitag, dem 15. Mai 2026, bleibt die Gemeindeverwaltung Thiendorf geschlossen. Wir bitten um Beachtung!

■ Bürgerveranstaltung zur zukünftigen Entwicklung der Gemeinde Thiendorf und des grundzentralen Gemeindeverbundes Lampertswalde – Schönfeld – Thiendorf

Wir möchten hiermit an die oben genannte Einladung zur Bürgerversammlung am **Mittwoch, dem 29. April 2026, ab 19.00 Uhr** im Kulturhaus in Thiendorf erinnern.

Wir freuen uns über eine rege Beteiligung!

■ Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Thiendorf

Montag	geschlossen
Dienstag	09:00 bis 12:00 Uhr 13:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09:00 bis 12:00 Uhr 13:00 bis 15:30 Uhr
Freitag	09:00 bis 12:00 Uhr

Anschrift

Gemeindeverwaltung Thiendorf
Kamenzer Straße 25, 01561 Thiendorf
Zentrale Einwahl 03 52 48 / 840-0
Fax 03 52 48 / 840-20

Bankverbindung:

Deutsche Kreditbank AG
IBAN: DE36 1203 0000 0001 2735 80
BIC: BYLADEM1001

■ Impressum

Der Landbote erscheint monatlich.

Herausgeber:

Gemeindeverwaltung Thiendorf
Bürgermeister Dirk Mocker
Nachdruck (auch auszugsweise) nur mit
Genehmigung des Herausgebers erlaubt.

Anschrift:

Kamenzer Straße 25, 01561 Thiendorf
Telefon: 035248/840-0
E-Mail: post@thiendorf.de

Verantwortlichkeit:

Der Verfasser haftet für den Inhalt seines
Beitrages.

Satz und Druckorganisation:

Riedel GmbH & Co. KG –
Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen
Mitteldeutschland,
Gottfried-Schenker-Straße 1,
09244 Lichtenau/OT Ottendorf,
Telefon: 037208/ 876-0,
Fax: 037208 876299,
E-Mail: info@riedel-verlag.de
Es gilt die Anzeigenpreisliste 2025.

Verteilung:

Medienvertrieb Riesa GmbH Großenhain,
Telefon: 03522 501010

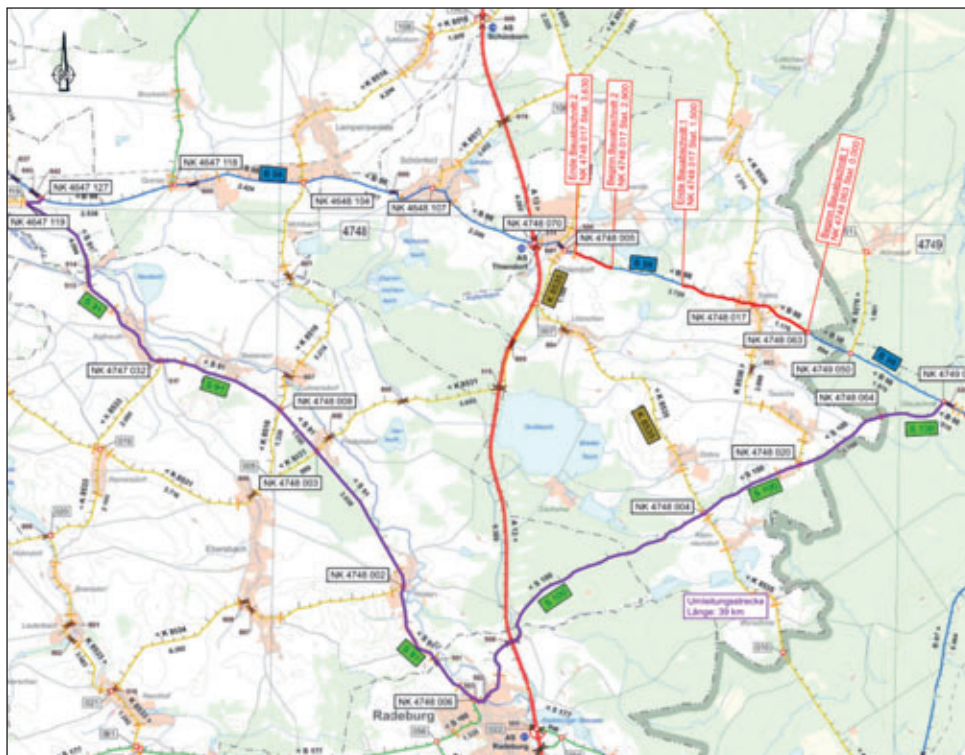
Landbote
Der nächste Landbote
erscheint am 30.05.2026.
Redaktionsschluss
ist am 11.05.2026.

Informationen der Gemeindeverwaltung

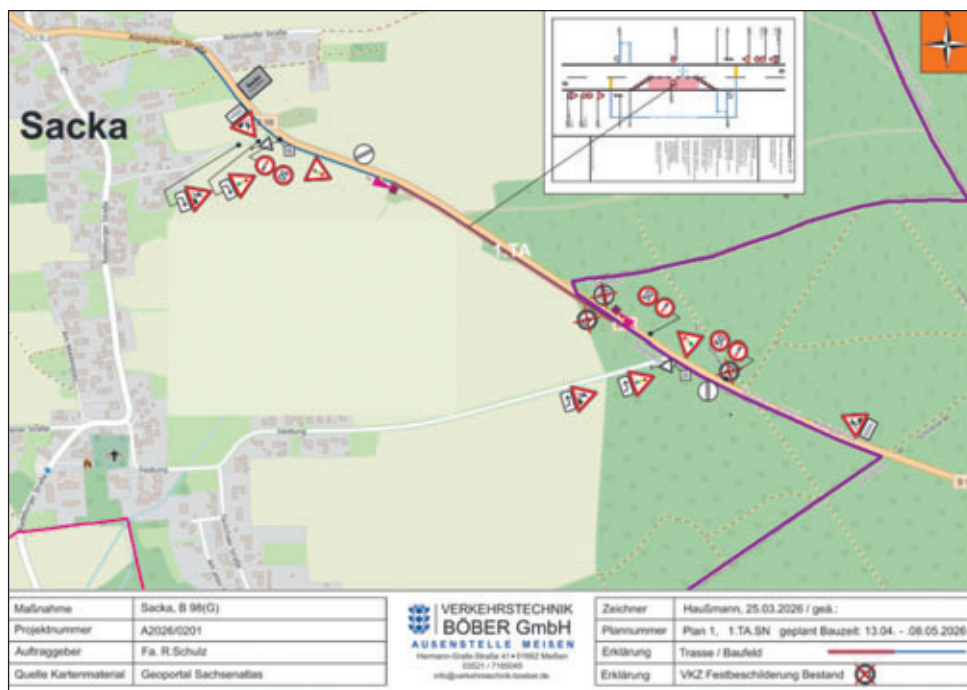
■ B 98, Fahrbahnerneuerung in und westlich Sacka

Am 13. April begannen die Arbeiten zur Fahrbahnerneuerung der B 98 in und westlich von Sacka. Auf einer Länge von rund 2,6 Kilometern – vom Bergweg in Thiendorf über Sacka bis zur Landkreisgrenze – werden die Fahrbahn instandgesetzt und neue Leitungen verlegt. Die Maßnahme wird im Auftrag der Niederlassung Meißen des Landesamtes für Straßenbau und Verkehr umgesetzt und erfolgt in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Thiendorf sowie dem Energieversorger SachsenEnergie. Die Bauarbeiten sollen voraussichtlich Ende August 2026 abgeschlossen werden.

Zu Beginn startet SachsenEnergie mit der Verlegung neuer Breitbandleitungen im Bereich der B 98 östlich von Sacka, zwischen dem Abzweig Hofeweg und dem Ortseingang Sacka. Da die Lei-



Übersichtplan Umleitung laut Pressemitteilung des Landesamtes für Straßenbau und Verkehr.



1. Teilabschnitt

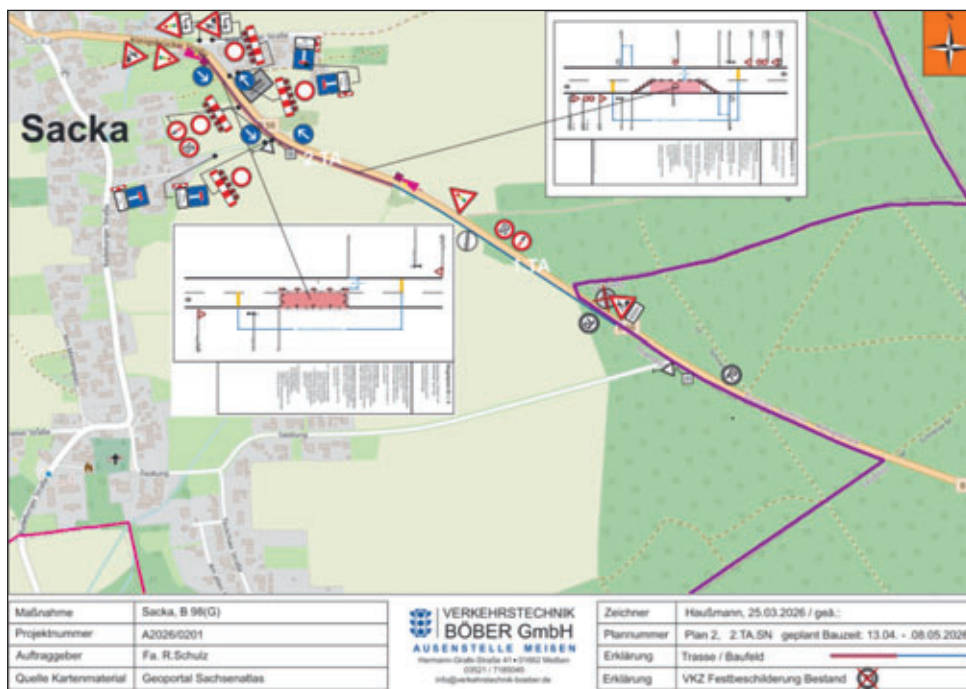
Informationen der Gemeindeverwaltung

tungen überwiegend in den Gehwegbereichen verlegt werden, kann der Verkehr zunächst halbseitig an der Baustelle vorbeigeführt werden. Im Anschluss erfolgen die Straßenbauarbeiten des Landesamtes für Straßenbau und Verkehr. Im Außerortsbereich werden Binder- und Deckschicht erneuert, im Innerortsbereich zusätzlich die Tragschicht. Diese Arbeiten müssen unter Vollsperrung durchgeführt werden. Um die Erreichbarkeit von Anliegern, Gewerbetreibenden und den Betrieb des ÖPNV sicherzustellen, wird die Baumaßnahme in mehrere Abschnitte unterteilt.

Während der Vollsperrung wird der Verkehr von der B 98 in Glauschnitt über die S 100 nach Radeburg, weiter über die S 91 in Richtung Folbern zurück zur B 98 geführt. In der Gegenrichtung gilt diese Umleitungsführung entsprechend. Über den genauen Beginn der Vollsperrung, der voraussichtlich Anfang Mai 2026 liegt, informieren wir erneut.

Die Gesamtkosten der Baumaßnahme betragen rund 1,3 Millionen Euro. Sie werden aus dem Haushalt der Bundesrepublik Deutschland finanziert. Die Gemeinde Thiendorf ist mit rund 12.000 Euro beteiligt und SachsenEnergie mit rund 170.000 Euro.

Wir bitten alle Verkehrsteilnehmer, Gewerbetreibende und Anwohner um Verständnis für die notwendigen Einschränkungen und besonders umsichtige Fahrweise im Bereich der Bauarbeiten.



2. Teilabschnitt

In der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 18. März 2026 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Gemeinderatsbeschluss Nr. BES / 2026 / 17

- Der Gemeinderat der Gemeinde Thiendorf ermächtigt den Bürgermeister, Herrn Dirk Mocker, als gesetzlichen Vertreter in der Gesellschafterversammlung des übernehmenden Rechtsträgers, der Wasserversorgung Riesa/Großenhain GmbH, dem vorliegenden Ausgliederungs- und Übernahmevertrag mit Stand vom 27. Februar 2026 (Anlage 1) im Rahmen der Gesellschafterversammlung der Wasserversorgung Riesa/Großenhain GmbH unbedingt und unwiderruflich zuzustimmen.
- Der Gemeinderat der Gemeinde Thiendorf stimmt der im Rahmen der Ausgliederung vorgesehenen Kapitalerhöhung der Wasserversorgung Riesa/Großenhain GmbH sowie der vorzunehmenden Änderung des Gesellschaftsvertrages zu und ermächtigt den Bürgermeister, Herrn Dirk Mocker, die insoweit erforderlichen Beschlüsse (Ziffer C. des Ausgliederungs- und Übernahmevertrages) zu fassen.
- Der Gemeinderat der Gemeinde Thiendorf ermächtigt den Bürgermeister, Herrn Dirk Mocker, auf die Anfechtung der nach Ziffer 2 zu treffenden Beschlüsse zu verzichten.
- Der Gemeinderat der Gemeinde Thiendorf ermächtigt den Bürgermeister, Herrn Dirk Mocker, Änderungen an den Formulierungen des Ausgliederungs- und Übernahmevertrages nebst Anlagen und des Gesellschaftsvertrages der Wasserversorgung Riesa/Großenhain GmbH vorzunehmen oder solchen zuzustimmen, soweit dies aus redaktionellen, formalen und/oder rechtlichen Gründen erforderlich sein sollte sowie innerhalb und außerhalb des notariellen Beurkundungsverfahrens sämtliche zum Abschluss des Ausgliederungs- und Übernahmevertrages sowie der Änderung des Gesellschaftsvertrages notwendigen und zweckentsprechenden Erklärungen abzugeben und ggf. notwendige und zweckentsprechende Ergänzungen oder Änderungen vorzunehmen.

Gemeinderatsbeschluss Nr. BES / 2026 / 18

Der Gemeinderat beschließt die Geschäftsordnung des Gemeinderats der Gemeinde Thiendorf in der vorliegenden Fassung.

Gemeinderatsbeschluss Nr. BES / 2026 / 19

Der Zuschlag für die Instandsetzung Heizungsanlage Objekt Radeburger Str. 42 wird an die Firma Frema Heizung und Sanitär GmbH, Stöpchener Straße 10b, 01561 Thiendorf OT Welxande als Bestpreisbieter, mit 34.890,12 Euro brutto erteilt.

Gemeinderatsbeschluss Nr. BES / 2026 / 20

Das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Baugenehmigung für das Bauvorhaben: „Umbau Nebengebäude“ auf dem Flst. 910/2 der Gemarkung Dobra“ wird erteilt.

Gemeinderatsbeschluss Nr. BES / 2026 / 21

Der Gemeinderat beschließt in seiner Sitzung am 18. März 2026 die Annahme folgender Spenden:

lfd. Nr.	Zahlungs- eingang	Spendengeber	Geldspende/ Sachspende	Betrag/ Wert
Förderung der Erziehung – Kita Dobra				
1	13.02.2026	Agrargenossenschaft eG Dobra	Geldspende	300,00 €
2	16.02.2026	Lindner Transport OHG	Geldspende	50,00 €
3	20.02.2026	Steinsetz- und Straßenbau Jens Hausdorf GmbH	Geldspende	200,00 €
4	23.02.2026	Hammer Transport GmbH	Geldspende	100,00 €
5	23.02.2026	Sparkasse Meißen	Geldspende	150,00 €
Gesamt:				800,00 €

Öffentliche Bekanntmachungen

Ausführungsanordnung

Bodenordnungsverfahren Ponickau (Milchviehanlage)
Gemeinde Thiendorf, Landkreis Meißen, Verfahrensnummer: 310192

Aktenzeichen: 20104.21.8472.40.05/310192

Das Landratsamt Meißen, Kreisvermessungsamt, Sachgebiet Flurneueordnung ordnet gemäß § 61 Abs. 1 des Landwirtschaftsanpassungsgesetzes (LwAnpG) die Ausführung des Bodenordnungsplanes vom 17.12.2025 an.

Als Zeitpunkt des Eintritts des neuen Rechtszustandes und damit der rechtlichen Wirkung des Bodenordnungsplanes wird der **01.06.2026** festgelegt.

An diesem Tag tritt der im Bodenordnungsplan ausgewiesene neue Rechtszustand an die Stelle des bisherigen Rechtszustandes.

Überleitungsbestimmungen:

Der Übergang des Besitzes und der Nutzung des zusammengeführten Eigentums erfolgt uneingeschränkt mit dem Eintritt des neuen Rechtszustandes, soweit die Partner nicht Abweichendes vereinbart haben.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Ausführungsanordnung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich, in elektronischer Form nach § 3a Abs. 2 des Verwaltungsverfahrensgesetzes, schriftformersetzend nach § 3a Abs. 3 des Verwaltungsverfahrensgesetzes und § 9a Absatz 5 des Onlinezugangsgesetzes oder zur Niederschrift beim Landratsamt Meißen, Brauhausstraße 21, 01662 Meißen, Widerspruch erhoben werden.

Weitere Hinweise zu einer elektronischen Erhebung des Widerspruchs sind auf der Internetseite <https://www.kreis-meissen.de/Kurzmenü/Elektronische-Kommunikation/> veröffentlicht.

Großenhain, 08.04.2026



Information gemäß Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO)
vom 27.04.2016

Datenschutzrechtliche Hinweise zur Verarbeitung personenbezogener Daten natürlicher Personen im Rahmen des o. g. Verfahrens können im Internet unter folgendem Link abgerufen werden:

<https://www.laendlicher-raum.sachsen.de/datenschutz-in-verfahren-der-landlichen-neuordnung-9248.html>

Alternativ erhalten Sie die Informationen auch bei der oberen Flurbereinigungsbehörde des Landratsamtes Meißen, Dezernat Technik, Kreisvermessungsamt, Postfach 10 01 52, 01651 Meißen oder per E-Mail unter kreisvermessungsamt@kreis-meissen.de.

Kontakt

Landratsamt Meißen

Dezernat Technik | Kreisvermessungsamt | Sachgebiet Flurneueordnung
Remonteplatz 7 | 01558 Großenhain

Telefon: 03521 725-2161

E-Mail: KVmA.Flurneueordnung@kreis-meissen.de

Internet: www.kreis-meissen.de

Bekanntmachung über den Erörterungstermin im bergrechtlichen Planfeststellungsverfahren zum Vorhaben „Kiessandtagebau Würschnitz-West“ auf der Gemarkung Radeburg der Stadt Radeburg im Landkreis Meißen und der Gemarkung Laußnitz der Gemeinde Laußnitz im Landkreis Bautzen vom 10. April 2026

I.

Das Sächsische Oberbergamt führt auf Antrag der Kieswerk Ottendorf-Okrilla GmbH & Co. KG mit Sitz in 01936 Laußnitz vom 4. Dezember 2018 unter dem Geschäftszeichen 23-0522/309 ein bergrechtliches Planfeststellungsverfahren mit Umweltverträglichkeitsprüfung gemäß § 52 Absatz 2a und § 57a Bundesberggesetz (BBergG) vom 13. August 1980 (BGBl. I S. 1310), in der bis zum 28. Juli 2017 gültigen Fassung, in Verbindung mit § 1 des Gesetzes zur Regelung des Verwaltungsverfahrens- und des Verwaltungszustellungsrechts für den Freistaat Sachsen (SächsVwVfZG) vom 19. Mai 2010 (SächsGVBl. S. 142), das zuletzt Artikel 8 des Gesetzes vom 31. Januar 2024 (SächsGVBl. S. 83) geändert worden ist sowie den §§ 72 ff. des Verwaltungsverfahrensgesetzes (VwVfG) in der bis zum 31. Dezember 2023 gültigen Fassung.

II.

Das Vorhaben Würschnitz-West stellt den Nachfolgetagebau für den auslaufenden Kiessandtagebau Laußnitz 1 dar, wo auch weiterhin die Aufbereitung des Rohstoffs erfolgen soll. Das Vorhaben erstreckt sich westlich der Ortslage Würschnitz in südöstliche Richtung. Gegenstand dieses Planfeststellungsverfahrens ist die Gewinnung von Sanden und Kiessanden sowie der Transport per neuer Bandanlage bis zur Anschlussstelle an die bereits bestehende Bandanlage entlang der Straße K 9261. Der Abbau soll auf einer neu aufzuschließenden Fläche von 117,8 ha innerhalb einer beantragten Gesamtfläche von rd. 134,7 ha, mit anschließender Wiedernutzbarmachung erfolgen. Es wird forstwirtschaftliche Nutzfläche in Anspruch genommen. Die Alte Radeburger Straße teilt im Nordwesten die Abbaufäche in zwei Teile, bleibt aber in

ihrer Funktion erhalten. Der Anschluss des Tagebaus an den öffentlichen Straßenverkehr erfolgt im Osten des Tagebaus über den bestehenden Weg zum ehemaligen Sprengstofflager. Der Rohstoff soll in zeitlich aufeinander folgenden Abbauabschnitten ausschließlich im Trockenschnitt gewonnen werden. Bei einer geplanten jährlichen Fördermenge von 400.000 t umfasst die Gewinnung einen Zeitraum von 42 Jahren. Zur Wiedernutzbarmachung erfolgt dem Abbau folgend eine Teilverfüllung und Wiederaufforstung der beanspruchten Flächen. Die Gesamtlaufzeit des Vorhabens beträgt voraussichtlich 47 Jahre.

Für das Bergbauvorhaben und die landschaftspflegerischen sowie naturschutzfachlichen Kompensationsmaßnahmen nimmt das Unternehmen Flurstücke auf der Gemarkung Radeburg der Stadt Radeburg und der Gemarkung Laußnitz in der Gemeinde Laußnitz in Anspruch.

Im Rahmen des bergrechtlichen Planfeststellungsverfahrens beteiligte das Sächsische Oberbergamt die Behörden, Gemeinden und anerkannten Naturschutzvereinigungen sowie die Öffentlichkeit. Die zu dem Plan eingegangenen Stellungnahmen, Einwendungen und Äußerungen wurden vom Antragsteller und dem Sächsischen Oberbergamt ausgewertet.

III.

Die Erörterung der zu den Planunterlagen eingegangenen Stellungnahmen, Einwendungen und Äußerungen erfolgt an mehreren Tagen wie folgt:

**Dienstag, 5. Mai 2026 sowie Mittwoch, 6. Mai 2026 jeweils ab 9.30 Uhr im Landratsamt Bautzen, Sitzungssaal des Kreistages Bautzen
Bahnhofstraße 9, 02625 Bautzen**

Informationen aus der Gemeinde Thiendorf

Der Einlass in den Verhandlungsraum erfolgt ab circa 45 Minuten vor Beginn.

Bei Bedarf wird die Erörterung am Donnerstag, **7. Mai 2026 ab 9.30 Uhr** (Ersatztermin) am selben Ort fortgesetzt. Ob und inwieweit dieser Reservetermin tatsächlich in Anspruch genommen wird, entscheidet die Verhandlungsleitung am Schluss des zweiten Verhandlungstages, also am 6. Mai 2026.

Die Erörterungstage beginnen mit einleitenden Erläuterungen zum Stand des Verfahrens durch das Sächsische Oberbergamt und zum Vorhaben durch den Vorhabenträger. Bei Inanspruchnahme des Reservetages entscheidet die Verhandlungsleitung, ob diese Punkte am Reservetag entfallen.

Die vorliegenden Stellungnahmen und Einwendungen werden nach untenstehender thematischer Gliederung erörtert. Es ist vorgesehen, am 5. Mai 2026 die Tagesordnungspunkte 1 bis 4 zu erörtern und die Erörterung der weiteren Punkte je nach Zeitfortschritt anschließend sowie am 6. Mai 2026 fortzusetzen.

1. Verfahren
2. Bedarfsprüfung
3. Raumordnung / Landesplanung
4. Belang Wasser

5. Kommunale Belange
6. Umweltverträglichkeitsbericht
7. Naturschutzfachliche Eingriffsregelung
8. Natura 2000-Gebietsschutz
9. Arten- und Biotopschutz
10. Bodenschutz
11. Wald- und Forstwirtschaft
12. Denkmalpflege
13. Klimabelange
14. private Belange

Sollten diese Tage nicht ausreichen, besteht die Möglichkeit, die Erörterung am Reservetermin, mithin am Donnerstag, dem 7. Mai 2026, fortzusetzen. Die Entscheidung über die Inanspruchnahme des Reservetermins trifft und verkündet die Verhandlungsleitung am Ende des zweiten Verhandlungstages, also am 6. Mai 2026.

Der Termin endet, wenn alle Stellungnahmen, Einwendungen und Äußerungen erörtert worden sind.

IV.

Auf Folgendes wird hingewiesen:

- a) Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich (§ 73 Abs. 6 Satz 6 und § 68 Abs. 1 VwVfG). Der Teilnehmerkreis ist beschränkt auf die unter b) genannten Beteiligten. Es erfolgt eine Einlasskontrolle. Die Teilnahmeberechtigung ist daher entsprechend nachzuweisen (z.B. Vorlage des Personalausweises und ggf. eines Grundbuchauszugs etc.).

- b) Im Termin werden die rechtzeitig gegen den Plan erhobenen Einwendungen, die rechtzeitig abgegebenen Stellungnahmen von Vereinigungen nach § 73 Abs. 4 Satz 5 VwVfG sowie die Stellungnahmen der Behörden zu dem Plan mit dem Träger des Vorhabens, den Behörden, den Betroffenen sowie denjenigen, die Einwendungen erhoben oder Stellungnahmen abgegeben haben, erörtert.
- c) Die Behörden, die anerkannten Vereinigungen, die Stellungnahmen abgegeben haben, die Einwender und der Vorhabenträger wurden von dem Erörterungstermin gesondert benachrichtigt (§ 73 Abs. 6 Satz 3 VwVfG).
- d) Bei Ausbleiben eines Beteiligten zum Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt und entschieden werden. Die Teilnahme an dem Erörterungstermin, auch nur an einzelnen Erörterungstagen, ist jedem, der Einwendungen oder Stellungnahmen abgegeben hat oder von dem Vorhaben betroffen ist, freigestellt. Das Erscheinen zum Erörterungstermin ist zur Aufrechterhaltung einer erhobenen Einwendung nicht erforderlich. Die Teilnahme an allen Tagen des Erörterungstermins ist möglich.
- e) Eine Vertretung durch Bevollmächtigte ist möglich. Vertreter haben ihre Bevollmächtigung durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen und diese zu den Akten der Anhörungsbehörde zu geben.
- f) Durch die Teilnahme am Erörterungstermin oder durch Vertreterbestellung entstehende Kosten werden nicht erstattet.
- g) Eine Entscheidung über die im Verfahren erhobenen Einwendungen erfolgt mit dem Planfeststellungsbeschluss.
- h) Es wird darauf hingewiesen, dass das Angebot an Parkplätzen vor Ort begrenzt ist und dass eine Imbiss- und Getränkeversorgung durch das Sächsische Oberbergamt nicht erfolgt. Wir bitten Sie daher, für Ihre Pausenverpflegung selbst zu sorgen.
- i) Im Zusammenhang mit der Durchführung des Erörterungstermins werden personenbezogene Daten erhoben, gespeichert und verarbeitet. Über die Verarbeitung von personenbezogenen Daten sowie über die Rechte der „Betroffenen“, deren personenbezogene Daten verarbeitet werden, informiert die Datenschutzerklärung, die über folgenden Link zugänglich ist:
https://www.oba.sachsen.de/download/Formblatt_Datenschutz_Informationen_zu_PFV.pdf

Diese Bekanntmachung wird gemäß § 27a VwVfG in der bis zum 31. Dezember 2023 geltenden Fassung auch im Beteiligungsportal des Freistaates Sachsen zugänglich gemacht unter:
<https://mitdenken.sachsen.de/1063415>

Freiberg, den 10. April 2026

*Sächsisches Oberbergamt
Dr. Falk Ebersbach, Referatsleiter*

Sonstige Information

Informationen der BI Gegenwind Rödersche Heide

■ Die vollkommene Verspargelung droht

Der Regionale Planungsverband Oberes Elbtal/Osterzgebirge hat in seiner Verbandsversammlung am 23. März 2026 beschlossen, den Entwurf vom Teilregionalplan Energieversorgung mit Schwerpunkt Windenergienutzung zur öffentlichen Beteiligung freizugeben. Er möchte damit sicherstellen, dass die Vorgaben von Bund und Land zum Flächenbeitragswert erfüllt und 1,3 % der Planungsregion für Windenergie bis Ende 2027 beplant werden. Zudem will der RPV so steuern, d.h. Windparks auf ausgewiesene Vorranggebiete beschränken und Wildwuchs im Außenbereich vermeiden. Die Bereitstellung von Flächen für Solar-Parks sowie den Strom-Trassenausbau wurde darüber hinaus in den Entwurf einbezogen.

Die Rödersche Heide ist auf Antrag der Gemeinde Ebersbach als Vorrangfläche im Entwurf ausgewiesen worden - allen Bedenken zum Trotz bezüglich des Natur- und Artenschutzes, des Vogel-, Fledermaus- und Trinkwasserschutzes. Dabei wurde außerdem nicht berücksichtigt, dass

die Heide als Naherholungsgebiet intensiv genutzt wird und der Wald Immissions- und Lärmschutzfunktionen erfüllt, indem er Schadstoffe filtert und Lärm abpuffert.

Für Einwohner unserer Region dürften folgende Informationen außerdem wichtig sein: Im Umkreis der Gemeinden Radeburg, Ebersbach, Thiendorf, Schönfeld und Lampertwalde weist der Entwurf weitere Wind-Vorranggebiete aus. Diese befinden sich bei Niegeroda, Schönborn, Brockwitz-West, Blochwitz-Ost, in der Lüttichauer Heide, bei Sacka/Welxande, Ebersbach-Nordwest, Ebersbach-West, Naunhof, Radeburg, Steinbach. Für die Bürger der Thiendorfer Ortsteile Kleinnaundorf, Tauscha, Tauscha-Anbau und Sacka haben zudem die Entwürfe der Planungen des RPV Oberlausitz Niederschlesien große Relevanz. Dieser RPV weist mehrere Hektar Wald zum Bau von Windkraftanlagen in der Laußnitzer Heide (im Plan EW 9 genannt) aus. Der Abstand dieses Vorranggebietes unterschreitet teilweise wohl weniger als 1000 Meter zu

Sonstige Information

Wohnbauten. Leider lassen die ausgereichten Planungsunterlagen keine genaueren Angaben zu, denn die Karte des Planes endet im "Nichts". Jetzt sind Sie als Bürger gefragt! Die Pläne des Regionalen Planungsverbandes Oberes Elbtal/Osterzgebirge samt Begründung, Umweltbericht und weiteren Unterlagen, liegen vom 7. Mai bis 6. Juli 2026 öffentlich aus. Sie sind in der Verbandsgeschäftsstelle des RPV in Radebeul, bei den Mitgliedern des Verbandes sowie in der Landesdirektion Dresden einsehbar. Bis zum Ende der Auslegungsfrist können alle Interessierten Stellungnahmen einreichen: online über das Beteiligungsportal des Freistaates Sachsen, per E-Mail, Post oder persönlich in der Verbandsgeschäftsstelle bzw. an den Auslegungsstellen. Der RPV Oberes Elbtal/Osterzgebirge plant sieben Informationsveranstaltungen - u.a. in Dresden, Meißen, Großenhain und Riesa sowie eine online. Die Termine werden am 20. April 2026 auf der Website des Verbandes veröffentlicht. Gäste sollen sich jeweils über das dort bereitgestellte Anmeldeformular anmelden.

Achtung: Stellungnahmen zu den Plänen des RPV Oberlausitz/Niederschlesien können nur noch bis zum 27.4.2026 über das Beteiligungsportal des Freistaates eingereicht werden. Mehr Informationen: www.gegenwind-heide.de Facebook: Raiph_Zimmermann

■ Welche Tiere leben eigentlich in und an unseren Bächen und Flüssen?



Bei einem genauen Blick ins Gewässer, kann man vieles entdecken.

Diese Frage kann natürlich jeder beantworten: Fische! Das fällt jedem sicher zuerst ein. Aber was lebt dort eigentlich noch?

Bekannt ist wohl allen inzwischen der Biber, aber auch Fischotter, Graureiher, Eisvogel, Bachstelze und Wasseramsel gehören zu den größeren Lebewesen am und im Wasser. Nun zu den kleineren Lebewesen. Libellen legen ihre Eier an Wasserpflanzen oder im Wasser ab; die Larven leben dann bis zur „Verwandlung“ in eine erwachsene Libelle im Wasser. Auch Köcherfliegen, Steinfliegen oder Eintagsfliegen leben als Larven bis zum Erwachsenenstadium im Wasser. Weitere Tiere, die im Wasser leben und nicht auf den ersten Blick zu entdecken sind, sind Wasserwanzen, Strudelwürmer, Käfer, Schnecken, Muscheln und Bachflohkrebse. Sie alle sind wichtiger Bestandteil des Nahrungsnetzes und erfüllen Ihre Aufgabe für einen gesunden Bach.

Und wie kann man die Tiere nun beobachten? Bei größeren Tieren ist das mit etwas Geduld und Glück vor allem in naturbelassenen Gewässern gar nicht so schwer. Vögel, Libellen oder Fische kann man da durchaus entdecken. Von einigen Tieren wie zum Beispiel dem Biber, sieht man allerdings oft nur die Spuren - Biberdämme oder die unverkennbar angenagten Bäume. Bei den kleineren im Wasser lebenden Tieren, muss man natürlich wissen, wo man „suchen“ muss. Um vor Feinden sicher zu sein, verstecken sich viele Tiere unter großen Steinen. Man kann also einfach einen Stein aus dem Wasser nehmen und sich die Unterseite anschauen. Dort kann man erstaunlich viel Leben entdecken. Und wenn dort jemand kleine „zusammengeklebte“ Steinchen findet, dann sind das nicht nur Steine, sondern man hat das Zuhause einer Köcherfliegenlarve entdeckt. Im Übrigen kann man anhand der Lebewesen im Wasser auch Rückschlüsse daraus ziehen, wie gesund der Bach oder Fluss ist. Wie wär's beim nächsten Spaziergang also mal mit einem genaueren Blick ins Gewässer?

Dieser Text entstand in Zusammenarbeit der Fachberaterinnen und Fachberater Gewässer des Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie und der unteren Wasserbehörde des Landkreises.

Quelle: Richter

■ Fit in den Frühling starten: Blutspender*innen sorgen auch für die eigene Gesundheit vor

Mit steigenden Temperaturen und längerer Tageslichtdauer nehmen für die meisten Menschen auch die Aktivitäten im Freien wieder zu. Besonders die Frühlingsmonate mit mehreren Feiertagen bieten eine ideale Gelegenheit, Kurzurlaube zu planen, neue Kraft zu schöpfen und etwas für Gesundheit und Wohlbefinden zu tun.

Eine Blutspende fügt sich hier ideal ein. Denn sie hilft nicht nur Patientinnen und Patienten, sondern bringt auch für Spenderinnen und Spender einen gesundheitlichen Mehrwert: Vor jeder Spende werden wichtige Vitalwerte wie Blutdruck, Körpertemperatur und Hämoglobinwert geprüft. Darüber hinaus wird das Blut mit jeder Spende sorgfältig auf bestimmte Infektionserreger untersucht. Blutspenderinnen und -spender, die drei Vollblutspenden in zwölf Monaten leisten, bietet der DRK-Blutspendedienst Nord-Ost mit dem „Gesundheitscheck“ die Überprüfung von Laborwerten, die zusätzlich zu den mit jeder Spende erhobenen Parametern untersucht werden und die Aufschluss über mögliche Risikofaktoren für Herz-Kreislauf-Erkrankungen, sowie Störungen der Nierenfunktion geben.

Feiertage und Reisezeiten führen jedoch häufig zu einem Rückgang der Spendebereitschaft, während der Blutbedarf in Kliniken unverändert hoch bleibt. Blutpräparate sind nur kurz haltbar, eine kontinuierlich hohe Spendebereitschaft ist deshalb besonders wichtig.

Deutsches Rotes Kreuz

Das DRK ruft gesunde Menschen dazu auf, möglichst noch vor Antritt einer Reise oder eines Kurzurlaubs einen Blutspendetermin wahrzunehmen. Nach Aufenthalt im Ausland kann es – je nach Reiseziel – zu Rückstellfristen bei der Blutspende kommen.

Um die Patientenversorgung lückenlos abzusichern, bietet der DRK-Blutspendedienst Nord-Ost im Mai **Sonderblutspendetermine am Samstag, 2. Mai 2026, und am Pfingstmontag, 25. Mai 2026 an.**

Alle DRK-Blutspendetermine unter

<https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/>

Für alle DRK-Blutspendetermine wird um eine Terminreservierung gebeten, die online oder telefonisch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11 sowie über den Digitalen Spenderservice www.spenderservice.net erfolgen kann.

Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!

Die nächste Blutspendeaktion in Ihrer Region findet statt am Donnerstag, 07.05.2026, 13:30 - 17:30 Uhr, Großenhain AOK, Albertstraße 18

Änderungen vorbehalten.

Sonstige Information

Staatsbetrieb Sachsenforst,
Amt für Großschutzgebiete
Naturschutzgebietsverwaltung Königsbrücker Heide / Gohrischheide Zeithain

STAATSBETRIEB
SACHSENFORST



■ Neues aus der Naturschutzgebietsverwaltung

Grillhütte am Biberpfad in Königsbrück wieder buchbar

Auch in diesem Jahr ist das Grillen in der Biberhütte am See der Freundschaft wieder möglich – sei es im Anschluss an einen schönen Wandertag oder im Rahmen einer privaten Feier. Die Nutzung ist bei der NSG-Verwaltung im Vorfeld anzumelden und kostet pro Tag 30 €. Zusätzlich wird eine Kautionshöhe von 30 € erhoben. Eine Terminauswahl ist im Online-Shop auf unserer Internetseite möglich. Die Übergabe des Schlüssels und alle weiteren Absprachen erfolgen mit unseren Mitarbeitern. Sprechen Sie uns gern an.

Anmeldungen unter: www.nsgkoenigsbrueckerheide-gohrischheide.eu

Saubere Sache - Outdoor-Toiletten für Wanderer installiert

Pünktlich zum Saisonstart hat die NSG-Verwaltung zwei neue Trocken-Toiletten am Heidepfad „Altes Dorf“ und am beliebten Turmpfad in Betrieb genommen. Sie sollen die Belastung der Besucherpfade mit Papiertüchern, Burgen und Fäkalien deutlich reduzieren. Ähnlich wie Camping-Toiletten kommen diese ohne Wasseranschluss aus. Die Reinigung der Hände erfolgt mit der bereitgestellten Handdesinfektion. Die Toiletten werden regelmäßig durch eine Fachfirma geleert und gereinigt. Wir bitten um einen sorgsamen Umgang.

■ Veranstaltungen im April/Mai 2026

Vortrag „Wilde Katzen in Sachsen“

Mittwoch, 29. April 2026, 19 Uhr, ca. 1,5 Stunden

Immer mehr Nachweise der heimischen Wildkatze werden in Sachsen registriert. Sie lassen die Vermutung zu, dass die scheuen Tiere bereits in der Königsbrücker Heide und der Gohrischheide vorkommen könnten. Wissenschaftler*innen der NSG-Verwaltung und ihre Kooperationspartner wie die TU Dresden haben deshalb in den letzten zwei Jahren nach Beweisen dafür gesucht und ein Monitoring gestartet. Informationen zur Tierart und den Ergebnissen des Wildkatzen-Monitorings in Sachsen stellen Dr. Jana Zschille (TU Dresden, Professur für Forstzoologie) und Dr. Torsten Bittner (NSG-Verwaltung) vor. Wir laden Sie herzlich ein!

Treff: Wildnisstation am Turmpfad, 01936 Königsbrück (Google Plus Code 7VJH+R3, 01936 Königsbrück) Kosten: kostenfrei

Bitte beachten: Alkohol ist während der Veranstaltung nicht gestattet. Hunde sind nicht erlaubt. Anmeldung bitte unter:

www.nsgkoenigsbrueckerheide-gohrischheide.eu

„Wer singt denn da? – Vogelstimmenwanderung am Biberpfad

Samstag, 16. Mai 2026, 7:30 Uhr, ca. 3,5 Stunden

Das Frühlingserwachen erleben - starten Sie den Tag mit dem beeindruckenden Gesang unserer heimischen Vogelarten! In Begleitung von Ornithologe Gernot Engler begeben Sie sich auf eine gut 5 Kilometer lange Wanderung und entdecken dabei die heimische Vogelwelt. Mit etwas Glück hören Sie die Rufe von Pirol, Kohlmeise oder Wiedehopf, entdecken Baumhöhlen und sehen seltene Arten wie den Neuntöter.

Start/Endpunkt: Biberhütte am See der Freundschaft, Moselbruchweg, 01936 Königsbrück (Google Plus Code 7VGG+RG Königsbrück)

Länge: ca. 5 km

Kosten: kostenfrei

Bitte beachten: festes Schuhwerk, witterungsgerechte Kleidung, Alkohol ist während der Veranstaltung nicht gestattet. Im Wald herrscht Rauchverbot. Hunde sind nicht erlaubt.

Anmeldung bitte unter:

www.nsgkoenigsbrueckerheide-gohrischheide.eu

VELO Wildnis „Mit dem Rad durch die Ginsterblüte“

Samstag, 30. Mai 2026, 9 Uhr, ca. 4 Stunden

Der Heidepfad am „Alten Dorf“ führt durch ganz unterschiedliche Wald-Entwicklungsphasen. Heideflächen wechseln sich mit Besenginster-Büschen oder Flächen mit Birken und Kiefern ab. Dies ist der ideale Lebensraum für den Ziegenmelker, welcher auch als Nachtschwalbe bekannt ist. Aber auch Neuntöter und Schwarzkehlchen sowie Kreuzotter, Zaun- und Waldeidechse sind hier zuhause. Frühere Nutzungsformen wie Imkerei und Schafbeweidung sind entlang des Besucherpfades ebenfalls zu entdecken. Mit dem Fahrrad nimmt Sie Geländeführerin Karina Klotzsche mit auf eine Entdeckungstour zur Ginsterblüte. Erleben Sie die Natur in einem ihrer schönsten Gewänder und erfahren Sie alles über das sensible Naturschutzgebiet.

Treff: Infopavillon am "Neuen Lager", Hoyerswerdaer Straße, 01936 Königsbrück (Google Plus Code 7VHX+HF Königsbrück),

Länge: ca. 17 km,

Kosten: kostenfrei,

Bitte beachten: festes Schuhwerk, witterungsgerechte Kleidung, Alkohol ist während der Veranstaltung nicht gestattet. Im Wald herrscht Rauchverbot. Hunde sind nicht erlaubt.

Anmeldung bitte unter:

www.nsgkoenigsbrueckerheide-gohrischheide.eu



FOTOWETTBEWERB 2026

AUSSERGEWÖHNLICHE LANDSCHAFTEN UND NATURPHÄNOMENE

Wir suchen die schönsten Bilder außergewöhnlicher Landschaften und Naturphänomene in der Region Dresdner Heidebogen.

Ob besondere Lichtverhältnisse, wilde Schönheiten oder ästhetische Sichtachsen zu allen Jahreszeiten. Welche stimmungsvollen Situationen in unserer Region haben Sie festgehalten?

Die 10 besten Bilder werden prämiert:

- | | |
|-----------------|-------|
| 1. Platz: | 300 € |
| 2. Platz: | 200 € |
| 3. Platz: | 150 € |
| 4. – 10. Platz: | 50 € |

BIS ZUM
31.07.2026
TEILNEHMEN!

ZUM
WETTBEWERB



Kontakt
Regionalmanagement
Dresdner Heidebogen e.V.
Am Schlosspark 19
035795-285922 / -23 / -24
01936 Königsbrück
info@heidebogen.eu
www.heidebogen.eu



Kofinanziert von der
Europäischen Union



(c) Tigran Henke, Am Rand vom NSG Königsbrück, Foto aus dem Fotowettbewerb 2024

Sonstige Information

■ Information für die Anwohner Achtung! Bitte Verkehrssperrung beachten!

36. Triathlon am Brettmühlenteich am 30.05.2026

Der SV Motor Großenhain freut sich, die 36. Auflage der Traditionsveranstaltung in der schönen sächsischen Region um den Brettmühlenteich in Zschorna durchführen zu können.

Zu bewältigen sind:
eine 500m Schwimmstrecke im See
2 Runden Rad je 9 km Zschorna-Dobra-Lötzschen-Zschorna
4 km Lauf um den See
als Einzelstarter oder Staffel.

Der Start-Ziel-Bereich mit Wechselzone befindet sich auf dem kleinen Parkplatz des Naherholungsgebietes am Brettmühlenteich.
Der Start erfolgt 10.00 Uhr

Wir bitten um Verständnis für die Verkehrseinschränkung am Wettkampftag.

Die Ortsverbindungsstraßen Zschorna-Dobra-Lötzschen-Zschorna sind am 30.05.2026 in der Zeit von 10.00 bis 11.30 für den Verkehr gesperrt.

Im Interesse der Sicherheit der Athleten ist die Einhaltung des Fahrverbotes unbedingt notwendig.

Zuschauer des spannenden Geschehens an der Wechselzone sind gern gesehen.

Abteilung Triathlon des SV Motor Großenhain

Jagdgenossenschaften

■ Bekanntmachung der Jagdgenossenschaft Thiendorf

Zur Versammlung der Jagdgenossenschaft Thiendorf - Lötzschen - Welxande am Donnerstag, 09.04.2026 wurden folgende Beschlüsse gefasst

1. Entlastung Kassenwart für das Jagdjahr 2025/26
2. Entlastung des Vorstandes für das Jagdjahr 2025/26
3. Beschluss Verwendung Reinertrages
4. Beschluss Haushalt 2026/27
5. Ergänzung zum Pachtvertrages Revier 1 Thiendorf – Welxande

Der Jagdvorstand

■ Jagdgenossenschaft Ponickau

Am 27.03.26 fand unsere Jahreshauptversammlung und die Auszahlung der Jagdpacht im Dorfgemeinschaftshaus Ponickau statt. Der Vorstand bedankt sich für die große Anzahl an Mitglieder / innen der Jagdgenossenschaft die an der Versammlung teilnahmen !

Das Protokoll über die Versammlung ist bei Steffen Wilhelm einsehbar. Nach der eigentlichen Versammlung fand noch ein gemütlicher geselliger Abend statt. Ein Dankeschön nochmals für den leckeren Imbiss und die Getränke, die Familie Schöne bereitstellte.

Der Jagdvorstand.

Freiwillige Feuerwehr

■ Einladung zum Erste-Hilfe-Kurs in der Gemeinde Thiendorf



Der Feuerwehrverein Gemeinde Thiendorf e.V. freut sich, einen Erste-Hilfe-Kurs für Einwohnerinnen und Einwohnern der Gemeinde Thiendorf anbieten zu können.

Warum teilnehmen?

Im Notfall zählt oft der Moment – und der Mut zu handeln. Viele Menschen sind jedoch unsicher, wenn sie Erste Hilfe leisten sollen. Häufig liegt der letzte Kurs viele Jahre zurück oder die erlernten Inhalte sind nicht mehr präsent.

Dieser Kurs trägt dazu bei, Sicherheit zu gewinnen und die Bereitschaft zu stärken, im Ernstfall Verantwortung zu übernehmen. Der Kurs bietet:

- Auffrischung lebensrettender Sofortmaßnahmen
- Herz-Lungen-Wiederbelebung
- Aktuelle Informationen zu Notruf, Reanimation und dem Einsatz von Defibrillatoren
- Raum für Fragen und individuelle Hinweise

Veranstaltungsdetails

Datum: 16.05.2026, Uhrzeit: 08:00 Uhr – ca. 16:30 Uhr

Ort: Gerätehaus der FFW Sacka (Radeburger Straße 42, 01561 Thiendorf OT Sacka), Teilnahmegebühr: 35,00 € p.P.

Anmeldung: per Mail unter info@fwv-thiendorf.de

Für wen ist der Kurs geeignet?

Für alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Thiendorf – unabhängig von Alter oder Vorkenntnissen. Der Lehrgang wird sowohl von der Berufsgenossenschaft, als auch von der Fahrerlaubnisbehörde anerkannt. Eine Kostenübernahme durch die Berufsgenossenschaft, für Gewerbetreibende ist möglich (Bescheinigung der jeweiligen BG ist am Lehrgangstag mitzubringen).

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme und einen lehrreichen Tag mit Euch. Für das leibliche Wohl während des Kurses sorgt der Feuerwehrverein.

Euer Feuerwehrverein Gemeinde Thiendorf e.V.

Nachruf

Wir trauern um unseren Kameraden

Werner Mamitzsch

Mit seinem Tod verlieren wir einen zuverlässigen, pflichtbewussten und von allen geachteten Menschen.

In den 65 Jahren seit seinem Eintritt in die Feuerwehr hat er maßgeblich an der Entwicklung des Feuerwehrwesens, als Wehrleiter und Kreisausbilder beigetragen.

Die Kameraden der Feuerwehr Sacka verlieren mit ihm einen guten Mitstreiter für das Gemeinwohl in unserem Ort.

Im ehrenden Gedenken
Die Kameradinnen und Kameraden
der Freiwilligen Feuerwehr Sacka

Oberschule Schönfeld

■ Melken, Staunen, Mitmachen – Betriebserkundung in der Sächsischen Milcherzeugergenossenschaft Quersa

Die Klasse 7a der Oberschule Schönfeld war am 17.03. zu einer Betriebserkundung in der Sächsischen Milcherzeugergenossenschaft in Quersa. Aus mehreren Möglichkeiten hatten sich die Schülerinnen und Schüler bewusst für das Unternehmen entschieden. Vor Ort wurden die Schülerinnen und Schüler von der Herdenmanagerin Elisabeth Menzel empfangen.

Zu Beginn erklärte Frau Menzel auf verständliche Weise die Unterschiede zwischen den Ausbildungsberufen Landwirt und Tierwirt. Dabei wurden die Schülerinnen und Schüler aktiv einbezogen und konnten Fragen stellen.

Im weiteren Verlauf der Erkundung durften die Jugendlichen den kompletten Ablauf in einem Milchbetrieb kennenlernen. Die Schülerinnen und Schüler konnten den Weg von der Geburt der Kälber bis zum Melken der Kühe erleben. An verschiedenen Stationen durften sie auch selbst etwas ausprobieren, was den Besuch besonders anschaulich gemacht hat. Ein besonderes Highlight war das Melkkarussell: Freiwillige hatten hier die Möglichkeit, selbst Kühe zu melken und so einen direkten Einblick in die tägliche Arbeit zu bekommen.

Zum Abschluss durften die Jugendlichen noch in einen Traktor und einen Radlader steigen. Dabei wurde auch nochmal auf die Pflanzenproduktion eingegangen und nebenbei erklärt, welche Arbeiten täglich in der Werkstatt anfallen, das hat den Einblick gut abgerundet.

Insgesamt war es eine sehr spannende, lehrreiche und praxisnahe Betriebserkundung. Ein großer Dank gilt Frau Menzel für die interessanten Einblicke.



■ Erfolgreiche Teilnahme der Oberschule Schönfeld an den Fußballturnieren in Riesa

Die Fußball-exkursionen zu den Kreisfinalen mit unserer Schule in Riesa waren ein tolles und erfolgreiches Erlebnis für unsere Schüler. In zwei unterschiedlichen Wettkampfklassen konnten ausgewählte Schüler aus den Klassenstufen 5 bis 8 sich mit anderen Schulen aus dem früheren Landkreis Riesa/Großenhain im Klein- sowie Großfeld messen. Dabei haben wir nicht nur sportliche Erfolge erzielt (2. Platz und 3. Platz), sondern auch Teamgeist erlebt. Insgesamt waren die Turniere ein unvergesslicher Tag für alle Beteiligten. Danke an die beteiligten Sportvereine für die Ausbildung der Kinder und Jugendlichen in der Umgebung.

E. Zeiske



■ Berufliches Schulzentrum Dresden lädt zum Entdecken, Ausprobieren und Mitmachen ein – Oberschule Schönfeld ist mit dabei



Oberschule Schönfeld

Unter dem Motto „Grüne Berufe haben Zukunft“ öffnete das Berufliche Schulzentrum für Agrarwirtschaft und Ernährung Dresden kürzlich seine Türen für interessierte Schülerinnen und Schüler der 8. Klassen. Ziel der Veranstaltung war es, jungen Menschen die vielfältigen Möglichkeiten und Perspektiven im Bereich der Grünen Berufe näherzubringen und sie für eine nachhaltige Zukunft zu begeistern.

Auch eine Gruppe der Oberschule Schönfeld nutzte die Gelegenheit, sich direkt vor Ort über verschiedene Ausbildungswege und Berufsfelder zu informieren. Die Jugendlichen erhielten einen umfassenden Einblick in die Tätigkeiten und Anforderungen von Berufen wie Gärtner/-in,

Florist/-in, Landwirt/-in, Tierwirt/-in und Pferdewirt/-in. Besonders spannend war für viele, dass sie nicht nur theoretische Informationen bekommen, sondern auch aktiv mitmachen und typische Arbeitsabläufe selbst ausprobieren konnten.

„Es war toll, mal selbst mit anzupacken und zu sehen, wie vielfältig die Berufe sind“, berichtet ein Schüler der OS Schönfeld begeistert.

Lehrkräfte und Auszubildende des Beruflichen Schulzentrums standen den Jugendlichen dabei mit Rat und Tat zur Seite, beantworteten Fragen und gaben persönliche Einblicke in ihren Ausbildungsalltag.

Grundschule Ponickau

■ Die große Stein-Expedition

In der Grundschule Ponickau war in der Woche vom 23. bis 27. März jede Menge los. Die Schülerinnen und Schüler durften die ganze Woche über in einer Projektwoche unter dem Thema „Die große Stein-Expedition“, unter anderem beim Steine-Check experimentieren, in der farbigen Felsen-Fabrik eigene Spiele basteln und Geschichten aus dem Steinreich erleben. Mit viel Freude und Kreativität entstanden beim Gestalten mit Steinen tolle Bilder.

Im Schulgarten wurde ein Steinhäufen gebaut, um Lebensraum für allerhand Tiere zu schaffen und in der Requisiten-Schmiede durften die Kinder Requisiten und Masken für ein ganz besonderes Theaterstück basteln. Denn eine Gruppe hat die Woche genutzt, um das Buch „Steinsuppe“ zum Leben zu erwecken. Die Uraufführung zum Ende der Projektwoche vor den Klassen war bereits ein voller Erfolg. Weitere werden, unter anderem zum Tag der offenen Tür an unserer Grundschule, folgen.

Auch die Sammlung besonderer Lieblingssteine in der Vitrine des Foyers wuchs von Tag zu Tag.

Ein besonderer Dank gilt dem Kieswerk Ponickau, das uns mit einer riesigen Ladung Steine zum Basteln und Gestalten versorgt hat. Die Karl-Preusker-Bücherei Großenhain unterstützte unsere Projektwoche mit einem großen Stapel Büchern, prall gefüllt mit viel Stein-Wissen.

Die große Stein-Expedition war also ein voller Erfolg.



■ Zweifelderballturnier



Am 10. März 2026 wurde wieder in Großenhain ein spannendes Zweifelderballturnier ausgetragen, an dem sechs Grundschulen aus der Region teilnahmen. Bereits im Vorfeld hatten sich die Schülerinnen und Schüler im Sportunterricht mit großem Einsatz auf den Wettkampf vorbereitet. Gemeinsam wurden die stärksten Spielerinnen und Spieler ausgewählt, die unsere Schule im Turnier vertraten.

Am Wettkampftag machten sich fünf Mädchen und fünf Jungen der 4. Klassen nach dem Unterricht

voller Vorfreude, Ehrgeiz und Spannung auf den Weg in die Rödertalhalle. Dort sorgten zahlreiche Zuschauer für eine tolle Atmosphäre und unterstützten die jungen Sportlerinnen und Sportler.

Da jede Mannschaft insgesamt zehn Spiele von jeweils 5 Minuten Spieldauer absolvieren musste, waren Ausdauer und Durchhaltevermögen gefragt. Die Begegnungen waren intensiv und spannend, zugleich aber von Fairness und starkem Teamgeist geprägt.

In der Rückrunde wurde es dann besonders spannend. Am Ende entschied ein knappes Finale über den Sieg: Die Grundschule Lampertswalde sicherte sich den 1. Platz. Herzlichen Glückwunsch! Wir können dennoch sehr stolz auf unseren hart erkämpften zweiten Platz sein und eines ist sicher: Wir haben wirklich alles gegeben. Im nächsten Schuljahr versuchen wir es wieder.

■ Herzliche Einladung zur Mitgliederversammlung des Fördervereins der Grundschule Ponickau e. V.

am 20. Mai 2026 um 19:00 im Dorfgemeinschaftshaus Ponickau

Tagesordnung

- Begrüßung
- Bericht des Vorstandes
- Wahl des neuen Vorstandes
- Aktuelles und Projekte
- Mitglieberanliegen

Alle Mitglieder des Fördervereins sind herzlich zu dieser Mitgliederversammlung eingeladen.

Es werden noch interessierte Mitglieder gesucht die sich aktiv im Vorstand beteiligen wollen. Bitte spricht dazu gerne auch im Vorfeld den aktuellen Vorstand an.

Der Vorstand

Kita Zwergenparadies Dobra

■ Neuigkeiten aus dem Zwergenparadies

Der Monat März stand bei uns ganz unter dem fröhlichen Motto: „Has, Has Osterhas...“ denn wir bereiteten uns intensiv auf das Osterfest vor. Mit viel Freude und Kreativität gestalteten wir unsere Räume neu – natürlich ganz im Zeichen von Frühling und Ostern. Ein herzliches Dankeschön geht an Herrn Kießling für den wunderschönen Weidestrauß, den wir mit bunten Ostereiern schmücken konnten. Auch unser neuer Apfelbaum, den wir von unserem Jimmy bekommen haben, wurde liebevoll mit bunten Ostereiern dekoriert. Täglich konnten wir die vielen bunten Eier von unserem Fenster aus bestaunen.

Besonders viel Spaß hatten wir beim Gestalten unserer eigenen Ostereier. Ein großes Dankeschön an unsere Eltern fürs fleißige Ausblasen der Eier! Außerdem bastelten wir einen wunderschönen Tischschmuck als Geschenk sowie eine fröhliche Hasenglückwunschkarte. Dabei wurde viel gelacht, gesungen und voller Begeisterung unser Osterlied geübt. Auch unser Ostergedicht haben wir fleißig einstudiert.

Die Spannung stieg, als uns ein Anruf von Familie Johne aus Dobra erreichte: Der Osterhase hatte dort etwas für uns abgegeben! Natürlich machten wir uns sofort auf den Weg. Was für eine wunderbare Überraschung! Familie Johne hatte sogar einen echten Osterhasen für uns dabei. Dafür möchten wir uns ganz herzlich bedanken – ebenso für die liebevoll verpackten Geschenke.

Neben all den Osteraktivitäten beobachteten wir auch gespannt die Veränderungen in der Natur. Im März und zu Beginn des Frühlings entdeckten wir die ersten Osterglocken und viele weitere blühende Pflanzen. Alles wird grüner und lebendiger, wir sind schon neugierig, wie sich die Natur weiterentwickeln wird.

Und dann war es endlich so weit: Auch bei uns im Zwergenparadies war der Osterhase zu Besuch! Im Garten warteten viele kleine Überraschungen auf uns, die wir mit großer Freude suchten und fanden. Vielen Dank, lieber Osterhase, dass du auch in diesem Jahr an uns gedacht hast!

Doch damit nicht genug: Schon jetzt stecken wir mitten in den Vorbereitungen für unser großes Fest im Mai. Die Vorfreude ist riesig!

Ihr Zwergenparadies Dobra



Kita Apfelbäumchen Sacka

■ Ostern Im Apfelbäumchen

Die Osterwoche begann mit einem Besuch in der Kirche Sacka. Julian Kurz hat uns die Bedeutung von Ostern erklärt und ist dabei geduldig auf unsere Fragen eingegangen. Er hat mit uns gemeinsam gesungen und zu guter Letzt ein Laib Brot und Traubensaft mit uns geteilt.

Neben einigen Osterbasteleien war ein weiteres Highlight der Besuch des Osterhasen, der für jedes Kind ein Osternest mit kleinen Überraschungen versteckt hatte



Kita Thiendorfer Kneipp Kinderland

■ Has, Has, Osterhas, hoppelst im Thiendorfer Kneipp Kinderland durchs Gras....



Am 31. März begann der Tag für die Kinder des Kinderlandes mit einem leckeren Osterfrühstück. Dieses wurde von unserer Küche mit viel Liebe frisch, abwechslungsreich und gesund zubereitet. Nach dem Frühstück, gut gestärkt, machten sich die Kinder in den Gruppenräumen auf die Osternestsuche. Da der Osterhase dieses Jahr wegen des Regenwetters im Kindergarten versteckte, suchten die Kinder in den jeweiligen Gruppenräumen nach den versteckten Eiern. Alle waren ganz aufgeregt, als der Hase schließlich

Kita Thiendorfer Kneipp Kinderland

lich dann noch durch die Fenster schaute und den Kindern zuwinkte. Ein fröhliches, gemeinsames Ostern feierte so der ganze Kindergarten. *Herzlichst das Team vom Thiendorfer Kneipp Kinderland*



Kita Tauschaer Spatzennest

■ Vorschulförderung im Tauschaer Spatzennest mit der Piratenreise®



Das letzte Jahr im Kindergarten ist für die Kinder eine ganz besondere Zeit! Endlich sind sie "Vorschulkinder" und gehören zu den "Großen" hier im Kindergarten. Das Jahr vor der Einschulung ist auch eine Zeit, in der viele Eltern sich fragen, ob ihr Kind schon gut für die Schule "vorbereitet" ist. Wie wird es den Wechsel in die Schule meistern? Wird es den vielen Herausforderungen, die die

Schule mit sich bringt, gewachsen sein?

Um die Kinder in dieser besonderen Zeit in ihrer Entwicklung zu unterstützen und einen gelungenen Übergang vom Kindergarten in die Schule zu gestalten und um die Kinder umfassend für die Schule zu stärken, setzen wir auch in unserer pädagogischen Arbeit hier im „Tauschaer Spatzennest“ im letzten Kindergartenjahr besondere Schwerpunkte. Fähigkeiten, die jedes Kind für einen guten Start ins Schulleben benötigt, nehmen wir in dieser Zeit im Kita-Alltag deshalb nochmal verstärkt in den Blick.

Darüber hinaus gestalten wir unsere Vorschulförderung mit dem Förderprogramm Segel setzen, Leinen los! Auf Piratenreise im letzten Kitajahr*. Im Rahmen der Piratenreise® nehmen wir die Kinder mit auf eine abenteuerliche Lernreise zu acht „Inseln“, auf denen wir wichtige Basisfähigkeiten für das Lernen in der Schule gezielt fördern - und zwar spielerisch und in Bewegung! Als Piratinnen und Piraten erleben die Kinder spannende Abenteuer, erforschen Unbekanntes, lösen Rätsel und finden Schätze.

In den insgesamt 32 wöchentlich stattfindenden Piratenstunden stärken wir so nicht nur spezielle schulische Basisfähigkeiten (phonologische Bewusstheit und mathematische Grundfähigkeiten), kognitive Fähigkeiten (z.B. Aufmerksamkeit und Merkfähigkeit) und sprachliche Kompetenzen (z.B. Wortschatz, Satzbau). Die Piratenreise® fördert auch wichti-

Kita Tauschaer Spatzennest

ge grundlegende Fähigkeiten wie Gleichgewicht, Körperwahrnehmung, visuelle und auditive Wahrnehmung sowie Raumorientierung. Und weil insbesondere soziale und emotionale Fähigkeiten in der Schule eine große Rolle spielen, sind Gruppenerlebnisse, die eigenverantwortliches Lernen, kreatives und lösungsorientiertes Denken sowie ein soziales Miteinander ins Zentrum stellen und den Kindern Erfahrungsräume bieten, in denen sie sich als selbstwirksam erleben können, ein wichtiger Bestandteil des Förderprogramms.

So stärken wir die Kinder mit der Piratenreise® in ganz unterschiedlichen, wichtigen Entwicklungsbereichen, sodass sie am Ende ihres letzten Kitajahres mutig und selbstbewusst die Leinen lösen und in Richtung Schule weitersegeln können.

*Das Förderprogramm Segel setzen. Leinen los! Auf Piratenreise im letzten Kitajahr ist im Verlag modernes erschienen. Mehr Informationen unter www.piratenreise.net

Quelle: www.piratenreise.net



Sonstiges

■ Frühlingsbasteln vom Land Leben e.V.

Am 18. März luden die Landfrauen vom Land Leben e.V. ins Thiendorfer Kneipp-Kinderland zum nun schon traditionellen Frühlingsbasteln ein. Zahlreiche Eltern, Großeltern, ehemalige Kinder und Freunde folgten der Einladung. Eröffnet wurde der Nachmittag mit einem kleinen musikalischen Programm unserer Kneipp-Käfer unter Anleitung der Erzieherin Madeleine. Die Kinder freuten sich sichtlich über den großen Applaus der Gäste. Das habt ihr toll gemacht. Anschließend konnte jeder kreativ werden.

Zum Beispiel bei verschiedenen Frühlingsbasteleien wie Kränze gestalten, Blütenfeen basteln und noch vieles mehr. Kaffee und frisch gebackener Kuchen durften an diesem Nachmittag natürlich nicht fehlen. Ein großes DANKESCHÖN geht an die fleißigen Kuchenbäckerinnen und -bäcker für ihre Unterstützung. Ein weiteres DANKESCHÖN geht an die Firma KaffeeETC aus Sacka für ihre Unterstützung. Es ist schön, dass



Sonstiges

manche Traditionen bleiben, wie sie sind, und immer wieder gut angenommen werden. Dies ist für uns als Landfrauenverein der größte Lohn, und wir bedanken uns herzlich bei all unseren Gästen für ihren Besuch.

Herzlichst Grüßen die Frauen vom Land Leben e.V. und das Thiendorfer Kneipp Kinderland



■ Großer Arbeitseinsatz im Wäldchen Sacka – Dorfgemeinschaft zeigt beeindruckenden Zusammenhalt



In den vergangenen Wochen hat die Dorfgemeinschaft von Sacka einmal mehr bewiesen, was möglich ist, wenn viele Hände zusammen anpacken. Aufgrund einer kurzfristig notwendigen Sperrung des Wäldchens – verursacht durch eine Vielzahl an Totholz sowie übergroße Baumkronen – rief Fred Kühne zu einem umfangreichen Arbeitseinsatz auf.

Vom 9. bis 11. März 2026 arbeiteten zahlreiche Helferinnen und Helfer voller Engagement von morgens bis zum Einbruch der Dunkelheit im Wäldchen. Jung und Alt waren vertreten, und alle packten tatkräftig mit an.



Die Firma Vonovia übernahm spontan die professionellen Baumschnittarbeiten und stellte zusätzlich einen Häcksler zur Verfügung.

Die freiwilligen Helfer beräumten den gesamten Baumverschnitt, häckselten große Mengen an Material und harkten das komplette Wäldchen gründlich durch. Auch das liegendegebliebene Laub wurde entfernt – alles ehrenamtlich und mit beeindruckender Ausdauer.

Dank des gemeinsamen Einsatzes präsentiert sich das Wäldchen nun wieder sauber, gepflegt und vor allem gefahrlos begehbar. Die Dorfgemeinschaft kann stolz auf das Erreichte sein.

Auch am 21. März 2026 wurde fleißig weitergearbeitet: Laub im Festbereich wurde entfernt, Streicharbeiten an Bühne und Bierstand durchgeführt, Schleifarbeiten an der Bühne erledigt, Dächer und Dachrinnen gereinigt, die Elektroinstallation überprüft und ausgebessert. Hier konnten die Arbeiten ebenfalls nach dem Motto „Viele Hände, schnelles Ende!“ getätigt werden. Erwähnenswert an dieser Stelle ist, dass viele Helfer über die gesamte Zeit hinweg ihre privaten Gerätschaften wie Radlader, Trekker, Anhänger, Schleifmaschinen und vieles mehr zur Verfügung gestellt haben.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Dorfbewohnern, die die Einsätze unterstützt haben, den freiwilligen Leitern der Arbeitsgruppen sowie den Organisatoren kleiner und sehr willkommener Stärkungen.

Die nächsten Arbeitseinsätze finden am 11. April, 9. Mai und 6. Juni statt. Jede helfende Hand ist willkommen – gemeinsam schaffen wir Großes.

Euer Dorfclub Sacka

■ Osterhasen-Tour durch Sacka



Am Ostersonntag zogen ab 16 Uhr drei fröhliche Osterhasen mit einem festlich geschmückten Rasentraktor samt Anhänger durch unser Dorf. Gestartet wurde im Oberdorf, anschließend führte die Tour in gemütlichem Tempo rund zwei Stunden lang durch alle Straßen.

An vielen Höfen warteten Kinder, Eltern, Großeltern und Verwandte, um die Osterhasen zu begrüßen. Für die kleinen (und großen) Besucher hatten die Hasen natürlich auch etwas im Gepäck: Schokohäschen, bunte Ostereier und – für die gesunde Abwechslung – ein paar knackige Möhren.

Überall winkten die Kinder den Hasen zu, und die große Freude entlang der Strecke machte die Rundfahrt zu einem besonders schönen Erlebnis für das ganze Dorf.



Euer Dorfclub Sacka

750 Jahre Sacka 12.- 14.06.2026



weitere Informationen finden Sie www.sacka.de
unter

Eintritt frei
an allen
Festtagen

Freitag
12.
Juni

- ab 10:00 Uhr **Sacka öffnet seine Türen und Tore**
Erkunden Sie Sacka mit exklusiven Einblicken in Firmen, öffentliche Einrichtungen, private Höfe und Gärten. Ein Shuttle-Service steht ganztägig zur Verfügung.
- 18:30 Uhr **Eröffnung der 750-Jahrfeier**
mit Salutschießen des Schützenverein Sacka 1888 e.V. und Begrüßung durch den Bürgermeister und das Festkomitee
- ab 19:00 Uhr **Open-Air Disco mit DJ Klaus, Alex und Remo**
mit Skyliners-Show

Buntes Treiben auf dem Festplatz mit Kaffee und Kuchen
mit Kinderkegeln, Baggern, Hüpfburg, Feuerwehrausstellung und vielen weiteren Attraktionen für Groß und Klein

Shuttle-Service
durch den
Ortrander-Kultur-Express
16:00 - 20:00 Uhr

Festumzug durch Sacka

14:00 Uhr

ab 15:00 Uhr

Laserschießen

mit dem Schützenverein Sacka 1888 e.V.

ab 16:30 Uhr

Auftritt der Thiendorfer Tanzmäuse

ab 17:00 Uhr

**Tanzabend mit Livemusik der
second-life-partyband und mit DJ Malo**

ab 19:00 Uhr

Samstag
13.
Juni

Sonntag
14.
Juni

- 10:00 Uhr **Festgottesdienst im Wäldchen** durch die Jakobskirchgemeinde Sacka
- 11:00 - 12:00 Uhr **Männergesangsverein Tauscha mit Rödertaler Musikanten**
- ab 12:00 Uhr **Präsentation Freiwillige Feuerwehr**
- ab 13:00 Uhr **Preis Kegeln für Erwachsene** durch den Sportverein Sacka e.V.
- ab 14:00 Uhr **Zauberkunst auf dem Festplatz**
mit Florian Steinborn und Pascal Dalchau
- ca. 15:30 Uhr **Bändertanz**
- 16:30 - 17:30 Uhr **Konzert des Frauenchors SACKA SINGT!**
in der Kirche Sacka
- ca. 17:30 Uhr **Tombola-Auslosung,
Preisverleihung Laserschießen & Kegeln**
- ab 18:00 Uhr **Feierliche Übergabe des Sacka-Wappens**
anlässlich der 750- Jahrfeier als Holzschnitzarbeit von Karen Hobelsberger
- ganztägig **Buntes Treiben auf dem Festplatz**
mit DJ Benny, Kinderschminken, Ponyreiten, Baggern, Hüpfburg uvm.

Für das leibliche Wohl am Festwochenende ist gesorgt.

Der Schaustellerbetrieb und weitere Angebote wie Kettensägenkunst von Karen Hobelsberger, das Märchenzelt, die Erlebniswanderung uvm. runden das Programm ab.

Die Ausstellung anlässlich der 750-Jahrfeier zur Geschichte von Sacka ist am Samstag von 14:00-19:00 Uhr und am Sonntag von 10:00-19:00 Uhr geöffnet.

Wir freuen uns auf Sie!

Während des ganzen Wochenendes werden Foto- und Videoaufnahmen gemacht. Mit der Teilnahme an der Veranstaltung erklären Sie sich automatisch mit der Nutzung der entstandenen Aufnahmen einverstanden.

Sonstiges

■ LSV 61 Tauscha – Übungsleiterssuche

Der LSV 61 Tauscha wächst. Fast 400 Mitglieder zählt gegenwärtig unser Verein. Das ist großartig! Zugleich stellt es aber auch eine enorme Herausforderung dar. Darum suchen wir stetig engagierte Mitstreiter, die uns unterstützen und Verantwortung übernehmen im Bereich der Nachwuchsarbeit in den Abteilungen Fußball und Jugendsport.

Engagement im Sportverein ist weit mehr als nur ein Ehrenamt – es ist eine echte Chance, das Leben junger Menschen positiv zu prägen. Menschen, die nicht nur Trainingseinheiten gestalten, sondern Begeisterung wecken, Gemeinschaft fördern und Vorbilder sind.

Es gibt kaum etwas Erfüllenderes, als Kinder und Jugendliche in einer Gemeinschaft für Bewegung zu begeistern. Zu sehen, wie sie Fortschritte machen, über sich hinauswachsen, Selbstvertrauen entwickeln und gemeinsam Erfolge feiern, ist unbezahlbar. Dabei geht es nicht nur um Tore, Siege oder Technik – es geht um Teamgeist, Fairness, Respekt und Zusammenhalt.

Als Übungsleiter bist du oft mehr als nur Trainer: Du bist Motivator, Zuhörer, Begleiter und manchmal auch ein wichtiger Halt im Alltag der jungen Menschen. Du schaffst einen Raum, in dem sie sich ausprobieren können, Freundschaften knüpfen und wichtige Werte fürs Leben lernen. Und ganz nebenbei stärkst auch du selbst deine Kompetenzen, sammelst wertvolle Erfahrungen und wirst Teil unserer starken Gemeinschaft.

Die Freude, die Kinder und Jugendliche beim Sport ausstrahlen, ist ansteckend. Ihr Lachen, ihr Ehrgeiz und ihre Entwicklung machen jede investierte Minute wertvoll. Wer sich hier engagiert, bekommt unglaublich viel zurück – Dankbarkeit, Vertrauen und das Gefühl, wirklich etwas zu bewegen.

Trau dich, Verantwortung zu übernehmen und Teil dieser besonderen Gemeinschaft zu werden. Der LSV 61 Tauscha braucht dich – und du wirst sehen: Es lohnt sich in jeder Hinsicht.

Interessierte bitte per Mail melden: vorstand@lsv-tauscha.de. Oder direkt Verantwortliche (siehe Homepage) ansprechen.



Die vierte Ausgabe unseres Sportevents „Frühlingsfit“ hat Freude gemacht und Schwung geschenkt.

Der Vortrag am Freitagabend zum Thema Atmung inspirierte. Referent Tim Riedel brachte uns auf besondere Art und Weise nahe, wie man es schafft, im Alltag präsenter und leistungsfähiger zu sein.

Der Samstag stand wieder voll im Zeichen des Sports. In der Mehrzweckhalle des LSV gab es zwei Einheiten mit Yoga, Training für die Füße, Pilates und Tabata. Im Schnitt waren jeweils etwa 25 Frauen und Mädchen dabei. Viele Sportbegeisterte hatten sich ein Tagesticket gekauft und nutzten die Gelegenheit, an drei und mehr Angeboten teilzunehmen, um sich ordentlich auszupowern.



■ TERMIN VORMERKEN! + SAVE THE DATE + TERMIN VORMERKEN! + SAVE THE DATE +

Am **1. August 2026** wird auf den Sportplätzen des LSV 61 Tauscha der **1. Fußball-Supercup** der Teambro-Kreisoberligen ausgetragen. Die Meister und Pokalsieger (Herren) der Kreise Meißen, Dresden, Sächsische Schweiz und Mittelsachsen tragen an diesem Tag ein Turnier aus und ermitteln ihren Champion. Der LSV Tauscha ist als Gastgeber mit seiner ersten Mannschaft auch mit von der Partie.

Der Supercup verspricht ein sportlicher Leckerbissen und ein großes Fußballfest zu werden. Also unbedingt vormerken: 1. August 2026. Supercup in Tauscha!

■ Neu: Tanzgruppe beim LSV

Nach dem großartigen Erfolg vom „Ball des Sports“ im März freut sich der LSV 61 Tauscha, nun eine Tanzgruppe anbieten zu können: Wer Lust hat, regelmäßig zu tanzen, ist jeden letzten Sonntag im Monat in die Sporthalle in Tauscha-Anbau eingeladen. Wir treffen uns zum Tanz von Walzer, Rumba, Cha Cha, Disco Fox und weiteren Gesellschaftstänzen. Die Tanzgruppe vom LSV bietet die Gelegenheit, bereits gelernte Tänze regelmäßig zu tanzen. Es wird kein:e Tanzlehrer:in anwesend sein. Auftakt ist am 26.4.26 von 17-19 Uhr. Danach treffen wir uns bis zur Sommerpause noch am 31.05.26 und am 21.06.26 zur selben Zeit. Wer Lust hat, beim Tanznachmittag dabei zu sein, kommt einfach vorbei. Eine Anmeldung ist nicht nötig.



■ Frühlingsfit? Ja, klar!



Sonstiges

■ SV Sacka e.V. Crosstrainer (BREMSHEY ORBIT Trend)

Der Sportverein Sacka bietet zum freien Verkauf diesen Crosstrainer. Festpreis 80 €.
Gekauft wie gesehen, nur nach Erprobung, keine Garantie.
Interessenten bitte melden bei Sabine Rauer (SV, Sacka).



■ Einladung zum Tischtennis-Turnier

Der Sportverein Sacka lädt alle nichtaktiven Tischtennisfreunde zu seinem

25. Frühlingsturnier am Freitag, dem 1. Mai 2025, um 09.30 Uhr

in die Multifunktionshalle nach Sacka ein.

Startgebühr: 2 Euro Spielstart: 10 Uhr
Für Speisen und Getränke ist gesorgt.

Teilnehmerzahl leider begrenzt, um vorherige Anmeldung bis zum 28.4. unter SportvereinSacka@gmx.de wird gebeten.

SV Sacka e.V., Sektion Tischtennis

NACHRUF

Mit großer Trauer nehmen wir Abschied von unserem langjährigen Vereinsmitglied

Werner Mamitzsch.

Werner war nicht nur ein aktives Mitglied unserer Tischtennis-sektion, sondern auch ein Mensch, der sich über viele Jahre hinweg mit Hingabe und Engagement für unseren Verein eingesetzt hat.

Seine Leidenschaft für den Sport und seine unermüdliche Mitarbeit in der Revisionskommission haben entscheidend dazu beigetragen, dass unser Verein erfolgreich und gut organisiert blieb. Wir danken Werner für seinen Einsatz für den Sportverein.

Wir werden Werner Mamitzsch in bleibender Erinnerung behalten.

Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt seiner Familie.

Vorstand SV Sacka e. V.
Im Namen aller Mitglieder

Maibaumstellen

Wann? Am 30.04.2026
Wo? Ab 18 Uhr auf dem Sportplatz Thiendorf.
Auf euch warten:
Essen und Getränke
Knüppelkuchen am Feuer
Hüpfburg
Musik

Hähnekrähen in Tauscha

Pilgerstraße 17

Pension im Heidebogen

10. Mai, 9 Uhr.

Hähne, die am Wettbewerb teilnehmen sollen, bitte bis 4. Mai anmelden:
R. Eichler 0172/2833614
S. Köhn 0174/3712038

Startgebühr 5,- €/Hahn

Von 8 bis 8.30 Uhr müssen alle Hähne zum Einstellen anwesend sein.
Start 9 Uhr | Wettbewerbsdauer max. 45 Minuten

Im Anschluss laden wir zur Siegerehrung mit Frühschoppen ein.
Ihr Heimatverein Tauscha e. V.

PROGRAMM

Freitag, 22.05.2026

18 Uhr Feierliche Eröffnung
Gemeinsamer Auftakt zum Jubiläum

SAMSTAG, 23.05.2026

ab 14 Uhr großer Familiennachmittag
Spiel, Spaß und Mitmachaktionen

- Blaulichtmeile mit Feuerwehr & Polizei Einsatzfahrzeuge, Technik und Aktionen zum Anfassen und Mitmachen
- Zielwandspritzen mit der Jugendfeuerwehr Königsbrück
- Feuerwehrspiele & Spritzaktionen mit historischer Handdruckspritze der Feuerwehr Röhrsdorf
- Kinderschminken & Glitzertattoos des KCC
- Schachspiele mit dem Schachverein
- Bogenschießen & Blasrohrschießen mit dem Schützenverein
- T-Shirts bedrucken im Banksy-Style
- weitere Spiel- und Kreativangebote
- Kuchenbasar Grundschule Königsbrück

ab 20 Uhr Stimmungsmusik im Festzelt - zum Ankommen und Tanzen



SAMSTAG, 23.05.2026

ab 21 Uhr Live auf der Bühne:

JOLLY JUMPER

Tickets erhältlich
in der Königsbrück-Information
oder an der Abendkasse

Ticketpreise:
VVK: 12,00 €
Abendkasse: 15,00 €

**AN ALLEN TAGEN
SCHAUSTELLER-
BETRIEB**

SONNTAG, 24.05.2026

9:30 Uhr Festgottesdienst in der Kapelle
Feierlicher Gottesdienst zum Jubiläum

11 Uhr Kremsermugge & Frühschoppen
von der Kapelle geht es gemeinsam mit der Kremsermugge zum Frühschoppen in den Park

12 Uhr Festgeläut zum Ortsjubiläum

Bühne frei am Nachmittag

15 Uhr Programm von Kindern der Grundschule Königsbrück

17 Uhr Kein Ende in Sicht!
650 Jahre voller Entdeckungen!
- eine besondere Aufführung

20 Uhr DJ Prince sorgt für Stimmung im Festzelt



MONTAG, 25.05.2026

ab 11 Uhr Gemütliches Beisammensein mit Vogelschießen



EINLADUNG ZUM

**TRADITIONELLEN
PFINGSTSINGEN**

UNSERES MÄNNERGESANGSVEREINES
TAUSCHA 1903 E.V. GEMEINSAM MIT DEN

RÖDERTALER MUSIKANTEN

**AM PFINGSTMONTAG DEN 25. MAI 2026
UM 09:30 UHR, DIESMAL IM**

GASTHOF KLEINNAUNDORF

EINTRITT 5,00€ PRO PERSON, KINDER FREI!

**MITTAGESSEN BITTE IM GASTHOF KLEINNAUNDORF
BIS ZUM 18. MAI VORBESTELLEN UNTER
TEL. 035240 72241**



27. Juni 2026 Dorffest Lüttichau

Erstmalig mit Flohmarkt am Vormittag (10 bis 14 Uhr)

keine Standgebühr
Speisen und Getränke vorhanden

Anmeldung zum Flohmarkt
flohmarkt-luettichau@web.de
Verkaufstische müssen selbst mitgebracht werden!

Sonstiges

Seniorenbetreuung Ponickau – Lüttichau – Naundorf

- Ende der Winterpause -

Die Seniorentreffs und die gemeinsamen Busreisen gehen endlich wieder los!



Am 25. März 2026 trafen wir uns im Dorfgemeinschaftshaus Ponickau zu unserem ersten Beisammensein. Es tat gut, in vertrauter Runde zu sitzen, zu schwatzen, Neuigkeiten auszutauschen, bei Kaffee und Mandelkuchen, einem deftigen Abendessen (Rinderbraten mit Rotkraut) und ausgewählten Getränken ausgiebig zu schlemmen.

Und es tat gut, so richtig von Herzen zu lachen.

Dafür sorgten unsere "Schauspieler" Ulrike, Silvia, Andrea und Tino und ihre Chefin Heidi Stephan. Es ist bereits Tradition, dass Heidi kleine Theaterstücke selbst schreibt und Regie führt. Danke dafür. Wie gewohnt wurden Szenen und Gegebenheiten leicht überzogen aus unserem Alltag dargeboten. Lachen war vorprogrammiert! Die zwei Aufführungen bereiteten uns sehr viel Spaß. Danke an das Team. Danke, dass ihr euch diese mühevollen Arbeit macht. Gerne mehr!

Ein Dankeschön an alle Helfer, die uns einen schönen Nachmittag ermöglichen.

Inge Zieschang



Seniorenbetreuung Ponickau – Lüttichau – Naundorf Veranstaltungsplan 2026

22. April Dorfgemeinschaftshaus Ponickau

- Vortrag Hörakustik
- Auftritt Theatergruppe Grundschule Ponickau
- Spielenachmittag

05. Mai Fahrt: "Blütenpracht, Salbei und Dresdner Aussichten"

- Führung Bombastus-Werk mit Teeverkostung
- Ausstellung Blütenwunder mit Sandskulpturen in Oskarshausen

16. Juni Fahrt nach Leipzig - "Auf nach Klein Paris"

- Stadtrundfahrt mit Besuch der Aussichtsplattform des Cityhochhauses
- Bootsfahrt auf dem Karl-Heine-Kanal

19. August Grillabend beim RCT-Club Ponickau

01. September Fahrt: "Edle Pferde, Renaissance und kulinarische Genüsse im Elbland"

- Führung Hauptgestüt Graditz
- Besuch im Landgut Graditz
- Renaissancestadt Torgau und Schloss Hartenfels

06. Oktober Fahrt: "Bergmann auf Zeit - Westerzgebirge"

- Schaubergwerk Johanngeorgenstadt mit Bergvesper
- Berg- und Talfahrt mit der Adlerfelsenbahn

10. Dezember Adventsfahrt (noch in Planung)

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den ortsüblichen Aushängen.

Ich freue mich auf Ihre Teilnahme.

Inge Zieschang

Besuch aus Tansania

Kennengelernt hat man sich bereits im Januar beim Zampern – hier trafen die Schülerinnen und Schüler der Evangelischen Schraden Grundschule Großthiemig das erste Mal auf Niki aus Tansania. Schon damals führte der Tänzer den Kindern seine Tanzkünste vor. Voller Begeisterung über diese Begegnung knüpfte Erzieherin Sahra Anger Kontakt zu Niki und erfuhr, dass er in Tansania in dem Dorf Moshi Tanzlehrer ist. So entstand die Idee, einen Tanzworkshop für die Schüler der Grundschule anzubieten. Geübt wurden Tänze aus dem Dorf Moshi sowie Tänze aus Südafrika, die Tanzrichtung nennt man Amapiano. Aber auch für die Kinder sehr beeindruckender Freestyle gehörte zum Programm. Hier ein paar Zeilen von unserem Schüler Mika dazu:



Sonstiges

„Comment ca va? - So hießen uns der tansanische Tänzer und seine deutschsprachige Freundin Johanna in der Turnhalle willkommen. Sie kamen an zwei Tagen mit unterschiedlichen Gruppen. Am ersten Tag waren die Kinder von Klasse 3 bis 6 an der Reihe und einen Tag später konnten die Kinder der Klasse 1 bis 4 tanzen. Als die Kinder dran waren, wurde zuerst erklärt, woher der Tanz stammt und sich danach auf Tansanisch begrüßt. Dann wurde zum warm machen ein Warm-up eingeübt, damit der Tanz-Workshop starten konnte. So wurden nach und nach alle Schritte gelehrt und zum Schluss auch einander vorgetanzt. In den letzten Minuten konnten wir uns Tänze von den Erwachsenen angucken und haben sehr gestaunt. Es gab zwei Tänze - einer aus Tansania und einer aus Südafrika. Die zwei Gruppen haben jeweils einen Tanz gelernt und manche haben ihn sogar noch oft nachgetanzt. Danke für diese zwei wunderschönen Tage mit Tanz und Musik. Einen riesigen Dank an Niki und Johanna.“

Text: Bianka Krüger und Mika Tanneberger, Fotos: Sahra Anger



GRUNDSCHULLEHRER*IN

Du liebst Kinder und hast Lust, dich an einer kleinen regionalen freien Schule zu verwirklichen? Du bist fröhlich, offen, empathisch und hast das **Lehramt für die Grundschule**?

DANN SUCHEN WIR DICH... ... zum neuen Schuljahr für die Übernahme einer jahrgangsgemischten Lerngruppe.

Sie bringen mit

- abgeschlossenes Lehramtsstudium der Primarstufe (1. und 2. Staatsexamen)
- Offenheit gegenüber Neuem und Lernfreude
- den Willen, Arbeitsprozesse mitzugestalten und weiterzuentwickeln
- Interesse an Reformpädagogik - gern mit Montessori-Diplom
- Selbstständigkeit, Zuverlässigkeit und Flexibilität
- einfühlsamen und zugewandten Umgang mit Kindern und deren Eltern
- pädagogisches Geschick bei der Gestaltung individueller und inklusiver Lernprozesse
- Fähigkeit, auf die Besonderheiten der Kinder einzugehen und sie entsprechend zu begleiten
- Nähe zu unserem Konzept

Wir bieten Ihnen

- Arbeit in einem empathischen und engagiertes Team
- Verwirklichung von Ideen in der Gestaltung der Schule
- kleine Lerngruppen für individuelles Lernen
- harmonisches Schulleben
- Unterstützung bei Fortbildungen, um sich persönlich weiter zu entwickeln
- unbefristetes Arbeitsverhältnis in Vollzeit
- Vergütung in Anlehnung an den TV-L

Bei Interesse senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen online an:
personal@schradenschule-elbe-elster.de
Bei Fragen 035343/78850

Evangelische Schraden-Grundschule
Denkmalplatz 4, 04932 Großthiemig
www.schradenschule-elbe-elster.de



Evangelische Schraden-Grundschule

■ Offene Türen in Großthiemigs Grundschule



Es ist März und wie in jedem Jahr standen die Türen der Evangelischen Schraden Grundschule interessierten Besuchern offen. Der erste von 2 Tagen der offenen Tür fand am 14.03.26 statt. Schon in den frühen Morgenstunden bereiteten Lehrer, Erzieher und Eltern wie Schüler alles für den Empfang der Gäste vor, damit pünktlich um 10 Uhr gestartet werden konnte.

Ein Frühstücksbuffet mit frisch gebrühtem Kaffee, selbstgebackenen Kuchen und leckeren Schnitten wurde liebevoll angerichtet. Verschiedene Bastelstände luden zum kreativen Arbeiten ein und Unterrichtsmaterialien aller Montessori durften natürlich von den Jüngsten getestet werden. Getreu dem Leitsatz „Hilf mir, es selbst zu tun“ zählten und rechneten die Kinder oder betrachteten Bild- und Wordkarten – alles schon unter dem Motto „Frühling und Ostern“. Spannende Eindrücke ins Fach „Gesunde Schule“ durften an diesem Tag auch nicht fehlen. So präsentierten die Schüler stolz ihre eigens gezüchteten Champignons, erklärten Wissenswerte über den Zuckergehalt in verschiedenen Lebensmitteln und beobachteten mit den Besuchern die Regenwürmer im eigens errichteten Schaukasten.

In ihrem Infoforum stellte Schulleiterin Andrea Ackermann interessierten Eltern das Schulkonzept vor und gewährte Einblicke in den Schulalltag. Wer sind wir? Was macht uns besonders? Was bieten wir? Was erwarten wir? Diese Fragen und vieles mehr wurden mit Hilfe einer Videopräsentation beantwortet. In liebevollem Miteinander lernen die Kinder an der Großthiemiger Schule nicht nur Lesen und Schreiben, sondern auch Eigenverantwortung und Selbstständigkeit. Je nach Wissensstand und Neigung wird jedes Kind individuell gefordert und gefördert. Schlussendlich war klar, hier lernen zu dürfen, ist ein ganz besonderes Privileg. Die meisten Besucher haben einen weiten Weg aufgenommen (Raum Riesa, Dresden, Senftenberg) und würden diesen auch für die Zukunft in Kauf nehmen, um Ihrem Kind ein sicheres und positives Lernumfeld wie in Großthiemig zu bieten.

Am Ende des Tages wurde es schließlich auch emotional. Denn nicht nur Zukünftige nahmen sich Zeit für einen Besuch der Grundschule. Auch zahlreiche Ehemalige nutzten die Gelegenheit, an ihre alte Wirkungsstätte zurückzukehren. Für einige lag der Abschied noch gar nicht so lang zurück und man freute sich, hier alte Freunde wieder zu treffen und sich über die vergangenen Monate auszutauschen. Eine andere Schülerin wiederum ging vor 25 Jahren in Großthiemig zur Schule. Wie groß waren die Überraschung und die Freude, nach so vielen Jahren in altvertraute Gesichter zu blicken, in Erinnerungen zu schwelgen und festzustellen, dass das gemalte Bild noch immer bei der damaligen Lehrerin zu Hause an der Wand hängt.

Text und Bild: Bianka Krüger



Kirchennachrichten

■ Kirchennachrichten der Ev.-Luth. Jakobskirchgemeinde Sacka im Kirchspiel Radeburg

■ Gottesdienste

Änderungen vorbehalten!

Sonntag, 03.05.2026

10:00 Uhr in der Kirche Tauscha
Vorstellungs-Gottesdienst mit den Konfirmanden
mit Pfrn. S. Prokopiev

Sonntag, 10.05.2026

09:00 Uhr in der Kirche Würschnitz
Predigtgottesdienst mit Sup. i. R. R. Hesse
14:00 Uhr in der Kirche Blochwitz
Festgottesdienst zum Rogate-Frauentreffen

Donnerstag, 14.05.2026 Christi Himmelfahrt

10:00 Uhr auf dem Schlossplatz Linz
Festgottesdienst mit Pfr. U. Liewald und Pfr. A. Kecke,
anschließend Picknick

Sonntag, 17.05.2026

10:30 Uhr in der Kirche Dobra
Gottesdienst mit Hl. Abendmahl mit Pfr. E. Maurer

Pfingstsonntag, 24.05.2026

10:00 Uhr in der Kirche Sacka
Festgottesdienst zur Konfirmation

Pfingstmontag, 25.05.2026

10:00 Uhr in der Kienmühle Thiendorf oder an der Niedermühle Rödern
Festgottesdienst

29. – 31.05.2026 3. Radeburger Musiktage

■ Veranstaltungen

Gemeindenachmittag

am 13.05.2026 um 14:30 Uhr in Tauscha
am 21.05.2026 um 14:00 Uhr in Würschnitz

Kirchenchor probt - gern mit allen Sangesfreudigen ... ♪

In Dobra/Würschnitz (nach Absprache), mittwochs 19:00 Uhr

Bastelkreis

nach Absprache um 19:00 Uhr im Pfarrhaus Sacka

Konfirmandenunterricht

Mittwochs im Pfarrhaus Sacka –
nach Absprache (oder siehe Gemeindebrief)

Christenlehre

Klasse 1 – 3: 14:00 Uhr – 15:00 Uhr
Klasse 4 – 6: ab 15:15 Uhr

Jugendtreff Sacka -

JG Ponickau

Montags um 18:30 Uhr im Gemeinderaum Ponickau (in den Ferien nach Absprache)

Änderungen vorbehalten!

■ So können Sie uns erreichen:

Ev.-Luth. Pfarramt und

Friedhofsverwaltung Sacka

Radeburger Straße 55, 01561
Thiendorf – OT Sacka

☎ 035240 / 76652, Fax: 035240 /
76654, E-Mail: kg.sacka@evlks.de

in der Regel geöffnet: donnerstags
von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Alternativ erreichen Sie Fr. Kurz in
Radeburg unter 035208 349629,
Montag und Mittwoch zwischen
09:00 Uhr – 12:00 Uhr.

■ Kirchennachrichten für die Kirchgemeinden Ponickau – Linz – Schönfeld

■ Wir laden herzlich ein:

Sonntag - 03. Mai, Kantate

14.30 Uhr in Schönfeld – Musikalische Andacht zu Kantate

Sonntag - 10. Mai, Rogate

9.00 Uhr in Ponickau – Gottesdienst mit Pfr. Maurer
14.30 Uhr in Blochwitz – Frauentreffen

Donnerstag - 14. Mai, Himmelfahrt

10.00 Uhr in Linz – Festgottesdienst /
Kigo mit anssl. Picknick auf dem Schlossplatz

Sonntag - 17. Mai, Exaudi

10.30 Uhr in Schönfeld – Gottesdienst / Abendmahl

Anzeige(n)

Kirchennachrichten

Pfingstsonntag - 24. Mai,

10.30 Uhr in Ponickau – Festgottesdienst mit Taufgedächtnis
für Ponickau, Linz u. Schönfeld

Pfingstmontag - 25. Mai,

10.00 Uhr in Thiendorf – Mühlengottesdienst in der Kienmühle

Sonntag - 26. Mai, Trinitatis

9.00 Uhr in Linz – Gottesdienst

Junge Gemeinde

in Ponickau: montags, jeweils 18.30 Uhr (in den Ferien nach
Absprache)

Mutti – Kind – Kreis

in Ponickau: Donnerstag, 07.05. u. 21.05.26 um 9:00 Uhr

Treffpunkt Frau

in Schönfeld: Freitag, 29.05.26, 19.30 Uhr – Thema: „Seiten-
wechsel – eine Hexe wird errettet“
mit Tina Tischer im Gemeinderaum Schönfeld

Gemeindekreis

in Ponickau: Donnerstag, 07.05.26, 14.30 Uhr

Gemeindekreis

in Schönfeld: Donnerstag, 21.05.26, 14.30 Uhr

Bibelgesprächskreis

in Ponickau: Mittwoch, 13.05. u. 27.05.26 um 19:45 Uhr

Bibelgesprächskreis

in Ponickau: jeden Donnerstag, jeweils 20:00 Uhr
(bei Familie Schwibs)

Männerstammtisch

in Thiendorf
(Gasthof Tanner): Donnerstag, 07.05.26 ab 19:00 Uhr
mit Horst Rasch

Alle Informationen und aktuellen Änderungen finden Sie auch auf unserer Website: www.kirche-schoenefeld-ponickau-linz.de

Pfarrer / Pfarramt: Pfarrer Uwe Liewald

☎ 035755 728 o. 035755 704, E-Mail: uwe.liewald@evlks.de

Gemeindepädagogen:

Daniela Liewald: daniela.liewald@evlks.de ☎ 0176 46778984

Ludwig Müller: ludwig.mueller@evlks.de

☎ 0152 06268677 oder ☎ 035265 / 647454

Pfarramts u. Friedhofsverwaltung Ponickau:

Simone Böhme

Ev.-Luth. Pfarramt Ponickau, Rosenbornstraße 1,
01561 Thiendorf-Ponickau, E-Mail: simone.boehme@evlks.de oder
kg.ponickau@evlks.de

☎ 035755 / 728

Bürozeiten:

Dienstag von 14.00 bis 16.00 Uhr, Mittwoch von 13.00 bis 14.30 Uhr

Verwaltung Schönfeld:

Daniela Handrich

Ev.-Luth. Pfarramt Schönfeld, Liegaer Straße 9, 01561 Schönfeld, E-Mail: kg.schoenefeld@evlks.de

☎ 035248 / 81285

Bürozeiten:

Donnerstag von 15.00 – 17.00 Uhr – unter Vorbehalt -